

Deutschland vor 1945

Dt. Reich - BrustschildLos 2400 bis 2457	Deutsche Kolonien - Togo Los 2680 bis 2683
Dt. Reich - Pfennige Los 2458 bis 2460	Deutsche Besetzung I. WK..... Los 2684 bis 2692
Dt. Reich - Pfennig Los 2461 bis 2462	Feldpost 1. Weltkrieg Los 2693 bis 2696
Dt. Reich - Krone / Adler..... Los 2463 bis 2468	Dt. Abstim.: Allenstein..... Los 2697
Dt. Reich - Germania Los 2469 bis 2479	Dt. Abstim.: Oberschlesien ... Los 2698 bis 2699
Dt. Reich - Inflation..... Los 2480 bis 2514	Dt. Abstim.: Saargebiet..... Los 2700 bis 2722
Dt. Reich - Weimar Los 2515 bis 2521	Dt. Abstim. : Schleswig Los 2723 bis 2725
Dt. Reich - 3. Reich..... Los 2522 bis 2543	Danzig..... Los 2726 bis 2735
Dt. Reich - Markenheft. Los 2544 bis 2546	Memel Los 2736 bis 2740
Dt. Reich - Zusammendr. Los 2547 bis 2556	Sudetenland Los 2741 bis 2744
Dt. Reich - Rollenmarken Los 2557	Dt. Bes. II. WK - Albanien..... Los 2745 bis 2746
Dt. Reich - Dienstmarken..... Los 2558 bis 2570	Dt. Bes. II. WK - Belgien Los 2747 bis 2750
Dt. Reich - Flugmarken Los 2571	Dt. Bes. II. WK - B. & M..... Los 2751 bis 2754
Dt. Reich - Lokalausgaben..... Los 2572 bis 2573	Dt. Bes. II. WK - Estland Los 2755 bis 2758
Dt. Reich - Ganzsachen Los 2574 bis 2613	Dt. Bes. II. WK - Frankreich ... Los 2759 bis 2765
Dt. Reich - Stempel Los 2614 bis 2615	Dt. Bes. II. WK - Generalgouv..... Los 2766
Dt. Reich - Hufeisenstempel . Los 2616 bis 2618	Dt. Bes. II. WK - Kotor Los 2767 bis 2774
Dt. Reich - Besonderheiten... Los 2619 bis 2620	Dt. Bes. II. WK - Kurland Los 2775
Deutsche Post in China..... Los 2621 bis 2637	Dt. Bes. II. WK - Laibach..... Los 2776 bis 2777
Deutsche Post in Marokko.... Los 2638 bis 2642	Dt. Bes. II. WK - Litauen Los 2778 bis 2780
Deutsche Post in der Türkei.. Los 2643 bis 2647	Dt. Bes. II. WK - Mazedonien... Los 2781 - 2782
Deutsch-Neuguinea..... Los 2648 bis 2650	Dt. Bes. II. WK - Montenegro... Los 2783 - 2784
Deutsch-Ostafrika..... Los 2651 bis 2659	Dt. Bes. II. WK - Ostland Los 2785
Deutsch-Südwestafrika..... Los 2660 bis 2666	Dt. Bes. II. WK - Ukraine Los 2786 bis 2787
Dt. Kolonien - Kamerun Los 2667 bis 2668	Dt. Bes. II. WK - Zante..... Los 2788
Dt. Kolonien - Karolinen..... Los 2669	Feldpost 2. Weltkrieg Los 2789 bis 2798
Dt. Kolonien - Kiautschou Los 2670 bis 2677	Zensurpost..... Los 2799 bis 2802
Dt. Kolonien - Samoa..... Los 2678 bis 2679	KZ-Post..... Los 2803 bis 2812

DEUTSCHES REICH - BRUSTSCHILD



2400



2407



2408

P 2400	1872, Kleiner Schild ¼ Gr. violett im 4er Streifen auf Briefstück mit K2 "HERINGSDORF 4/12 74" mit jeweils zentrischem Stempeln, minimale Altersspuren und linke Marke mit leichter Aufklebefalte ansonsten Marken in guter Zähnung, Prägung und Zentrierung mit Fotoattest Sommer BPP	1 (4)	△	140,-
P 2401	1872, 1/4 Gr. grauviolett, kleiner Schild, Ef auf Ortsdrucksache, sauber gestempelt Leipzig 15 Jun 72, mit kpl. Inhalt, Marke oben rechts eckrund. Mi. 750,-	1	☒	120,-

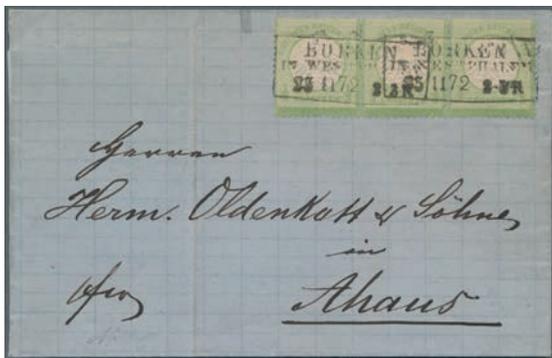


2401



2402

- | | | | | |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|---|-------|
| P 2402 | 1872, Kleiner Schild ¼ Gr violett im Paar auf Orts-Postkarte mit K1 "BERLIN P.E.26 6/12 72" dabei rechte Marke mit seltenem Prägefehler: waagrechter Prägeausfall diagonal rechts und links (Feld 144), farbfrische Marken, rechte Marke unten fehlender Zahn, sonst einwandfreie Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP | 1 (2) | ☒ | 120,- |
| 2403 | 1872, 1/3 Gr. hellgelblichgrün, farbfrisches tief geprägtes Stück der ungebraucht SELTENEN Marke mit Orig.-Gummi, fehlerhaft. | 2a | * | 70,- |
| 2404 | 1872, kleiner Brustschild im Format L16 entwertet mit gutleserlichem nachverwendetem Preußen-Stempel R3 "Duisburg/Hochfeld/13.5.72" (Feuser Nr.860) als Einzelfrankatur auf waagrecht und senkrecht gefalteter Drucksache mit leichteren Alterungsspuren nach Bochum. | 2a | ☒ | 80,- |

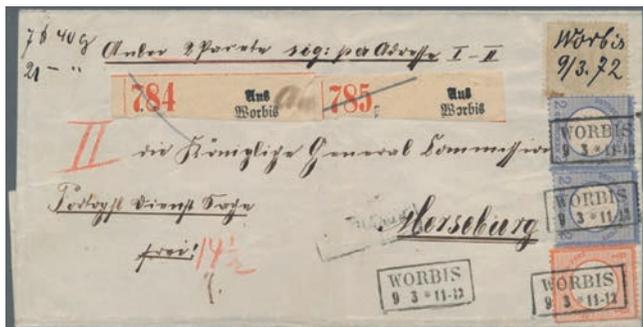


2405



2406

- | | | | | |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|-------|
| P 2405 | 1872, Kleiner Schild 1/3 Gr. hellgrün im 3er Streifen auf Brief mit Ra2 "BORKEN IN WESTPHALEN 23 11 72", farbfrische Marken in guter Bedarfszählung und einwandfreier Erhaltung auf Faltbrief ohne Innenklappen gelaufen nach Ahaus. | 2 a (3) | ☒ | 80,- |
| P 2406 | 1872, 1/3 Gr. dunkelsmaragdgrün, die seltenere Farbnuance, gut zentriert und sauber gezähnt auf Drucksachenbrief von "Hagen i. Westphalen (Bahnhof)" (Preussen-Ra.) nach Remscheid mit rs. Ankunftsstempel. Sauberes Bedarfserhaltung, Brief senkrecht gefaltet. | 2 b | ☒ | 160,- |
| P 2407 | 1872, Kleiner Schild ½ Gr rötlichorange, ungebraucht mit nicht originale Gumm, farbfrische Marke mit guter Bedarfszählung in einwandfreier Erhaltung mit neuem Fotobefund Krug BPP, Mi. 450,- | 3 | (*) | 100,- |
| P 2408 | 1872, Kleiner Schild ½ Gr rötlichorange mit Plattenfehler: Kerbe im Innenkreis unter C von DEUTSCHE, ungebraucht mit Neugummi, farbfrische Marke vom rechten Rand mit guter Bedarfszählung und Reparatur, neues Fotoattest Krug BPP, Mi. 1.600,- | 3 a 1 | (*) | 100,- |



2409



2411

- | | | | | |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---|-------|
| P 2409 | 1872, NDP Innendienstmarke 10 Gr. sowie Kl.Schild ½ Gr. und Paar 2 Gr. auf Paketbegleitbrief mit Ra2 "WORBIS 9 3" gelaufen als portoflichtige Dienstsache nach Merseburg mit rs. AK, die 10 Gr und ½ Gr jeweils ein runder Eckzahn, ansonsten in frischer und einwandfreier Prachterhaltung. | NDP 25, DR 3, 5(2) | ☒ | 150,- |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---|-------|

- 2410 1872, Kleiner Schild 1 Gr rot + 2 Gr. blau auf Couvert mit Ra3 "BERLIN EIS.P.B. No.II 18/5 (1872)" gelaufen nach Uzes, Frankreich mit blauem K2 "PRUSSE AVRINCOURT 20 MAI 72" und rs. AK, die 1 Gr. oben rechts leicht eckrund ansonsten Marken in einwandfreier Erhaltung, das Couvert mit Beförderungsspuren und rs. Oberklappe nur halb vorhanden. 4,5 ☒ 70,-
- P 2411 1872, NDP Innendienstmarke 10 Gr. sowie Kl.Schild 1 Gr. und 2 Gr. auf Wertbrief mit K1 "OTTERDORF 12 3 (1872)" gelaufen nach Hannover mit rs. AK, die 10 Gr und 1 Gr jeweils ein runder Eckzahn, ansonsten in frischer Prachterhaltung mit Fotoefund Krug BPP NDP 25 +DR
4,5 ☒ 150,-



2412



2416

- P 2412 1872, Kleiner Schild 3x 1 Gr karmin und einmal Großer Schild 1 Gr. karmin auf Paketbegleit-Brief mit Ra3 "HAINSBURG DEUBEN 5 IX 72" gelaufen nach Berlin mit Ankunfts-K1, linke unter Marke Kleiner Aufklebeknitter, ansonsten alle farbiefen Marken und der Vordruck-Umschlag in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit seltener wertstufengleicher Ausgaben-Mischfrankatur, Fotobefund Sommer BPP. 4 + 19 (3) ☒ 140,-



2413



2417



2418



2421



2419



2422

- P 2413 1872, Kleiner Schild 2 Kr. orangerot mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 29 11", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung auf kleinem Briefstück mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP 8 △ 150,-
- 2414 1872, 2 Kreuzer ziegelrot, entwertet mit Ra3 "HOMBERG A.D. OHM" als EF auf Faltbriefhülle / portopflchtiger Dienstsache mit Vermerk "Eilt!" in den Landzustellbezirk nach Deckenbach, selten! 8 ☒ 50,-
- 2415 1872, 3 Kr. karmin als EF auf Postkarte aus Coburg 13. 6. (72). Selten. Bei Verwendung bis zum 30.6.72 Mi.-Wert 250,-. 9 ☒ 50,-
- P 2416 1872, kleiner Schild 3 Kr. karmin, im waagerechten, farbfrischen 4er Streifen auf Brief von Frankfurt Ra3 den 8 3 72 nach Frankreich mit dem alten Tarif (bis 14.5.72) richtig frankiert. Zur Bestätigung roter PD Stpl. Die linke Marke hat einen Eckzahnfehler, und im Oberrand sind einige Zähne bestoßen, sonst gute Erhaltung. Der Viererstreifen ist laut Fotoattest Krug BPP die zweitgrößte bekannte Einheit und zumal auf Brief sehr selten! 9 (4) ☒/☐ 250,-
- P 2417 1872, Kleiner Schild ½ Gr. orange mit seltenem zentrischem Ausgabe-K1 "AUSG. 29 11", farbfrische Kabinett-Marke mit guter Zähnung mit sehr seltener Zufalls-Entwertung durch einen Ausgabestempel, Fotoattest Sommer BPP 14 ⊙ 120,-
- P 2418 1872 Kleiner Schild 2 Kr orange mit Taxis-K1 " MAINZ 20 5 73" m. Kreisen, STEMPSELTENHEIT - Kleiner Schild 2 Kr. orange mit klarem zentrischem K1 " MAINZ 20 5 73" mit beidseitigen Kreisen, farbfrische Marke mit guter Prägung, oben etwas eckrund , sonst einwandfreie Erhaltung. Dieser laut Herrn Haverkamp nur im postalischen Innendienst nachverwendete alter Taxis-Stempel ist auf Brustschildmarken extrem selten und nur in ganz wenigen losen Einzelstücken bekannt, aktueller Fotobefund Sommer BPP: ".BRUSTSCHILD-STEMPELSELTENHEIT" 15 ⊙ 170,-
- P 2419 1872, Großer Schild ¼ Gr. graupurpur im Viererblock auf Briefstück mit Ra3 "LANDSBERG IN OSTPREUSSEN 18 8 74". Farbfrische Marken mit einwandfreier Prägung und Zähnung, minimale kaum sichtbare Bugspur und eine Marke leichter Federstrich mit Fotoattest Brugger BPP, Mi. 850,- 16 (4) ☐/⊙ 140,-
- P 2420 1872, Großer Brustschild 1/4 Gr. grauviolett als Paar auf lila Postkarte mit BP-Stpl. Chemnitz-Leipzig 11.9 nach Crimmitschau, rechte Marke leichte Zahnfehler. Mi. 600,- 16 (2) ☒/☐ 60,-
- P 2421 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün mit seltenem zentrischem Ausgabe-K2 "BESTELLUNG 4/11 III", farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfszähnung und rs. minimaler Tönung, sehr seltene Zufalls-Entwertung durch einen Ankunftsstempel. 17 ⊙ 120,-

- P 2422 1872, "1/3 Gr. großer Schild", farbfrischer Viererblock mit guter Zähnung und Zentrierung, erhabene Prägung, ein Wert Falz, sonst tadellos postfrisch und entsprechend gepr.
Hennies, Mi. für Einzelwerte schon 585,-,-- 17 a ***/田 80,-
- 2423 1872 Großer Schild 1/2 Gr grün auf Vordruck-Drucksachen-Vorderseite "Chr. Lorenz, Kunst- &Handelsgärtnerei in Erfurt" mit K2 "ERFURT 10 1 74" gelaufen nach Balassagyormat, Bezirk Neograd, Nord-Ungarn, Marke und Beleg in frischer und einwandfreier Kabinett-Erhaltung. 17 a ☒/Δ 60,-



2420



2424

- P 2424 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün auf Vordruck-Vertreterkarte mit Ra3 "FRIEDEBERG A. QUEIS 16 7 74" von der Firma J.G.Renner gelaufen nach Hirschberg. Farbfrische und einwandfrei gezähnte Marke, der leuchtendgelbe attraktive Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung (links minimaler Aufnadelungspunkt) 17 a ☒ 60,-
- 2425 1872, 1/3 Gr. grün, als EF auf Ortsbrief Berlin v. 30.9.73. Rs. Ausgabestempel, Mi.-Wert 220 € 17a ☒ 50,-



2426



2427



2433



2434



2435



2432

- P 2426 1872, Großer Schild 1/3 Gr. grün mit Prägefehler II: senkrecht ausgefallene Prägung im Adlergefieder links auf Briefstück mit Hufeisenstempel "LÜBECK 1 FEBR 73" (Spal. 22-4), Marke winzig verfärbt und unten minimales Risschen geschlossen aber laut Fotoattest Sommer BPP bisher EINZIG bekanntes Stück mit diesem Prägefehler und Brustschild-Seltenheit! 17 a PräF II Δ 140,-
- P 2427 1872, 1/3 Gr. Kleiner Brustschild, gelbgrün mit Abart / Plattenfehler "blinde Innenkreise verschmolzen", sauber entwertet mit bedarfsgemäßer, vollständiger Zähnung. 17 a PF var. ⊙ 80,-



2428

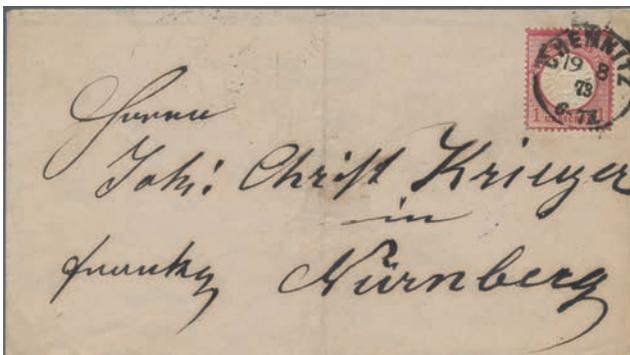


2429

- P 2428 1873, 1/2 Gr. orange auf Frageteil eines Doppelkarten-Vordrucks mit rückseitigem Zudruck des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover, entwertet mit neuem K 1 Hannover mit Sternen 29/11/73. Solche GS-Doppelkartenvorläufer sind ungewöhnlich und selten. Oben rechts Ecke etwas angestoßen, sonst Marke und Karte in guter Erhaltung. 18 ☒ 80,-
- P 2429 1872, Großer Schild 1/2 Gr. orange auf Vordruck-Karte mit Ra3 "BRÜGGE IN WESTPHALEN 21 8 73" der Firma "Berghaus&Cie. Brügge in Westphalen Eisen-Stahl und Messingwaaren-Fabrik und Handlung" gelaufen nach Cottbus, Marke und Karte in frischer und einwandfreier Luxus-Erhaltung! 18 ☒ 70,-

2430 1872, Großer Schild ½ Gr. orange auf privater Vordruck-Postkarte mit K1 "GLOGAU 22 3 74" von "V.Kronheim, Gr.-Glogau." gelaufen nach Greiz. Farbfrische und gut gezähnte Marke, ebenso wie der Beleg in frischer Kabinett-Erhaltung.

18 ☒ 60,-



2431

2436

P 2431 1872, Großer Schild ½ Gr. orange mit Doppelprägung des Mittelstückes auf Postkarte mit Ra2 "WERNIGERRODE 28 11 * 7-8" die Doppelprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke und auch die Karte (kleine Mängel/Einriss) in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP, Mi. 1.100,-

18 Dprä ☒ 120,-

P 2432 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin, ungebrauchter Viererblock mit Oberrand -Farbfrischer, gut gezählter, geprägter und zentrierter ungebrauchter Viererblock vom Oberrand mit Originalgummi und Falzspuren, dabei oben zwei Anlagepunkte für die Zähnung und Marken mit diversen Druckzufälligkeiten in einwandfreier Luxus-Erhaltung, Michel 450,-+

19 (4) *田 80,-

P 2433 1872, Kl. Schild 1 Gr. Brfst. mit SELTENEM ROTEM FRANCO-K1 "BREMEN F N2 6 10 72" -Kleiner Schild 1 Gr. rosa gestempelt mit ROTEM EINKREISSTEMPEL "BREMEN F N2 6 10 72" in einwandfreier Pracht-Erhaltung, Fotoattest Krug BPP: "Rote Stempelentwertungen sind selten, Register Nr. 51"

19 ☉ 160,-

P 2434 1872, Großer Schild 1 Gr karmin auf Briefstück mit seltenem rotviolettem K2 "OBERWESEL ..6 11" ohne Jahreszahl, farbfrisches und einwandfrei erhaltenes Kabinett-Briefstück, Fotobefund Sommer BPP: "farbige Entwertungen auf Brustschilden sind selten."

19 Δ 140,-

P 2435 1872, Großer Schild 1 Gr karmin auf Briefstück mit seltenem rostbraunem K1 "ALTONA 2 10 72" -Farbfrisches und einwandfrei erhaltenes Kabinett-Briefstück mit zentrischem Idealstempel, Fotobefund Sommer BPP: "Farbige Entwertungen auf Brustschilden sind selten."

19 Δ 90,-

P 2436 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin auf Firmenreklame-Brief von "CHEMNITZ 19 8 73" mit rückseitigem Vordruck "F.A.Kluge Friseur, Fabrik künstlicher Haararbeit" gelaufen nach Nürnberg mit rs. Ankunfts-K1 vom 20.8.73. Farbtiefe und einwandfreie Marke, der Umschlag mit senkrechter Faltung ansonsten in frischer Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP

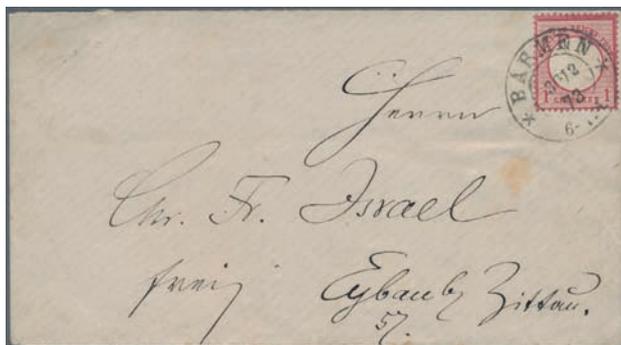
19 ☒ 80,-

2437 1873, Umschlag 1 Gr. kleiner Brustschild mit Zusatzfrankatur 1 Gr. (sauber gezählt) auf Geldbrief von "Camenz i. Sachs. / 21 10 73" nach Dresden mit senkrechter Faltung. Rs. Siegel, Ausgabestempel und Prüfzeichen M. Sommer BPP.

U 5 II A, 19 ☉A 50,-

P 2438 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit DOPPELPRÄGUNG und K1 "BRUMATH 10 11 74" die zweite Prägung erfolgte um 2,6 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Pracht-Marke mit winziger Patina und Fotoattest Brugger BPP: "Marken mit so weit auseinanderliegenden Prägungen sind selten.", Mi. 400,-

19 Dprä ☉ 80,-



2439

2440

P 2439 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K2 "BARMEN 30 12 73" die Doppelprägung erfolgte um 1 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marken auf Couvert in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP

19 Dprä ☒ 140,-

P 2440 1875, Mischfrankatur von 1 Gr. kleiner Brustschild mit Adler, 10 Pfennige auf Briefumschlag (links beschnitten) von Neuenburg in Westpreußen nach Marienwerder. Beide Werte haben nicht katalogisierte und gut sichtbare Plattenfehler, die 1 Gr. "rechte 1 beschädigt sowie Punktierung im unteren Bildteil", die 10 Pfg. mit großer Lücke im linken oberen Zierstück. In dieser Form sicher sehr ungewöhnliches Stück!

19 PF, 33a PF ☒ 250,-



2438 2441 2442 2446 2447

- P 2441 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit sehr seltenem Plattenfehler III: Punkt hinter GROSCHEN und Fleck unter "RE" von REICHS mit K1 "STOLPE 30.4.7..", farbfrische und einwandfrei gezähnte Marke in Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP: "Es sind nur wenige Marken mit diesem Plattenfehler bekannt, hervorragende Erhaltung.", Mi. 400,- 19 III ⊙ 120,-
- P 2442 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit sehr seltenem Plattenfehler VI: Akzent über "E" von REICHS (Feld 96), auf Briefstück mit K2 "HEILIGENBEIL 3 2 74", farbfrische und einwandfrei gezähnte Marke in Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Sommer BPP: "Dieser PF ist sehr selten und in dieser vorzüglichen Erhaltung sind nur wenige Stücke bekannt.", Mi. 450,- 19 VI △ 150,-
- 2443 1872, großer Brustschild 1 Groschen karmin mit Plattenfehler XII in Kleinformat L15 mit später Entwertung von 1875 tiefstgeprüft Krug BPP. 19XII ⊙ 40,-



2444



2445

- P 2444 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin mit 2 mm versetzter Prägung und Plattenfehler XVII: Kerbe im "R" von GROSCHEN zusammen mit 2 Gr. auf Einschreiben mit K2 "RÖTHA 27/ VIII" nach Leipzig gelaufen, farbfrische und gut gezähnte Marken auf frischem Luxus-Brief mit Fotoattest Sommer BPP 19 XVII, 20 ☒ 80,-
- P 2445 1872, Gr. Schild 1 Gr., 2 Gr. u. 5 Gr. auf Einschreiben von Königsberg nach MOSKAU, Russland farbfrische und gut gezähnte Marken auf frischem Kuvert (oben etwas unsauber aufgerissen/Mängel) mit Ra3 "KÖNIGSBERG I. PR BHF 17 9 73" sowie rs. kyrillischer AK, schöne Dreifarben-Frankatur mit seltener Destination! 19, 20, 22 ☒ 200,-
- P 2446 1872, Großer Schild 2 Gr. ultramarin mit stark verschobener Prägung mit K1 "WETZLAR 28 1 ..", farbfrische Kabinett-Marke mit einwandfreier Zähnung. Die Adler-Prägung erfolgte um ca. 3,5 mm nach unten versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP 20 ⊙ 150,-
- P 2447 1872, Großer Schild 2 Gr. graublau mit ROTEM und schwarzem K1 "HAMBURG P.V.2. 10 1 73" einwandfreie Luxus-Erhaltung, irrtümlich zunächst ideal zentrisch mit rotem K1 "HAMBURG P.V.2. 10 1 73" entwertet, danach korrigiert mit demselben Stempelabschlag in schwarzer Farbe, Fotoattest Brugger BPP: "Eine interessante und seltene Zufallsentwertung." 20 ⊙ 120,-



2448



2450

- P 2448 1872, Großer Schild 2 Gr im Paar auf Übungs-POSTANWEISUNG mit K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" -Ein Postanweisungsformular mit einem Paar Großer Schild 2 Gr. hellultramarin mit gemaltem K2 "SÖGEL 13/10 (1874)" adressiert nach Dresden. Diese Postanweisungen entstammen nicht dem regulären Postverkehr, sondern wurden von Postamts-Anwärtern in Ihrer Ausbildungs-Anstalt zu Übungszwecken ausgefüllt, Karte wie immer mit zwei Aufnadelungspunkten, ansonsten Marken und Beleg in einwandfreier Kabinett-Erhaltung, ein sehr seltener Beleg! 20 (2) ☒ 160,-



2449



2451



2452



2453

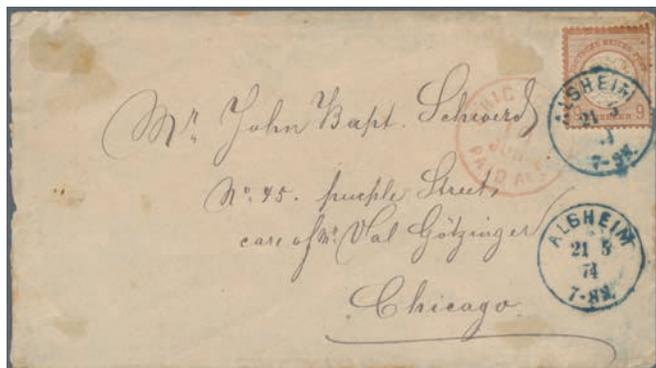


2457



2459

- P 2449 1872, Großer Schild 5 Gr. hellockerbraun im POSTFRISCHEN VIERER-BLOCK vom rechten Rand, farbfrische Marken mit perfekter Zählung in einwandfreier Luxus-Erhaltung mit Fotoattest Hennies BPP, Mi. ca. 900,- 22 (4) ☒/** 150,-
- P 2450 1872, großer Brustschild 5 Groschen in ausgabetyperischer Zählung als Beifrankatur auf 10 Pfennige-Ganzsachenumschlag entwertet mit Bahnpoststempel "Bingerbrück-Metz 10.10." mit handschriftlichem Vermerk der Bahn-Haltestelle "St.Johann" (Saar) welcher nach Nancy gelaufen ist. Von der 5 Groschen auf 10 Pfennige-Ganzsachen sind nur 2 Stück bekannt (laut Wiegand-Handbuch). Dieses Stück ist das einzig bekannte welches ins Ausland gelaufen ist. Sehr große Brustschild -Rarität. 22,U7A ☉/⊙A 900,-
- P 2451 1872, Großer Schild 1 Kr. hellgrün mit stark verschobener Zählung mit K1 "...ACH 18 8 74" farbfrische Pracht-Marke mit guter Bedarfszählung, rückseitig oben etwas hell. Die senkrechte Zählung erfolgte um ca. 2 mm nach rechts versetzt. So starke Verschiebungen sind sehr sehr selten, da sie normalerweise als Makulatur ausgesondert wurden, Fotobefund Sommer BPP 23 a ☉ 120,-
- P 2452 1872 Großer Schild 1 Kr. in b-Farbe dunkelgrün mit rechts unten Farbausfall, farbfrische und einwandfrei gezähnte Kabinett-Marke mit minimaler Falzspur und Fotoattest Sommer BPP 23 b * 80,-
- P 2453 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes mit K1 "LADENBURG 29 10 73", die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, zentrisch gestempelte farbfrische Marke mit rückseitig einem minimalem gelblichen Pünktchen, ansonsten in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP 25 DPrä ☉ 140,-
- 2454 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin Doppelprägung des Mittelstückes auf Brief mit K1 "MANNHEIM 9/10 74" nach Buchbrum bei Kitzingen, die Doppelprägung erfolgte um 1,8 mm versetzt, farbfrische und gut gezähnte Marke (herstellungsbedingten leichte Druckfalte) auf frischer Couvert-VS in einwandfreier Kabinett-Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP. 25 DPrä ☒/△ 120,-
- 2455 1872, Großer Schild 9 Kr. rötlichbraun, ungebraucht mit Originalgummi und Falzspuren, farbfrische Marke mit oben zwei winzigen Zahnverkürzungen, ansonsten in guter Erhaltung mit neuem Fotobefund Krug BPP, Mi. 650,- 27 a * 70,-



2456



2458

- P 2456 ALSHEIM, 21.5.74, blauer K1 auf 9 Kr rötlichbraun als EF auf Brief nach Chicago USA, Brief und Marke teils Alterspatina/Fleckchen, sonst gute Bedarfserhaltung. Seltener Stempel in BLAU! 27 a ☒ 110,-
- P 2457 1872 großer Brustschild 9 Kreuzer in der seltenen Farbvariante (lebhaft)braun entwertet mit Einkreisstempel "(Fra)nkfurt a.M. 20.7.73". Die Marke ist laut Fotoattest Jäschke-Lantelme farbfrisch, gut geprägt und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne sowie eine punkthelle Stelle rückseitig keine weiteren Mängel auf. Michel 1.700,- Euro 27c ☉ 200,-

DEUTSCHES REICH - PFENNIGE

- P 2458 19/4/1875, 10 Pfge. mit K1 "STETTIN E.P.B." auf ungewöhnlich später Verwendung Norddt. Postgebiet, Correspondanz-Karte. SEHR SELTENER Beleg!! Altersmgl. 33 ☒ 100,-
- P 2459 1875, 10 Pfennige lilalot, ungebrauchtes Stück in selten tiefer Farbe (Handbuch a/2) in ordentlicher Zählung mit vollem Gummi, von zwei matten Gummistellen abgesehen fast postfrisch. Tiefstgeprüft "Gotw. Zenker BPP". 33 a * 70,-



2460



2477

- P 2460 1880, vollständige und ausgesprochen saubere "Post-Packetadresse" von Lörrach nach Mailand, frankiert mit einem senkrechten Paar 50 Pfg. graugrün (oberes Stück eckrund) und einem waagerechten Paar der 20 Pfennige ultramarin, mit Plattenfehler "oberer Rand abgeplatzt". Alle Werte sauber entwertet "Lörrach / 16 4 80".
- 34a PFI (2), 38a (2) ☒ 60,-

DEUTSCHES REICH - PFENNIG

- 2461 1880, 10 Pfg. rosa, fehlerh. waagr. Paar auf HOCHDEKORATIVEM weißem Damen-ZIERBRIEF mit roten und silbernen Blütenranken, klarer K1 "BERLIN W.P.A.9" von 1881 nach ITALIEN. Ausstellungs-Stück!
- 41 la ☒ 70,-
- 2462 1880, 50 Pf. graugrün, ungebraucht, gepr. Zenker BPP Mi. 280,-
- 44 a * 60,-

DEUTSCHES REICH - KRONE / ADLER

- 2463 1888/1889, Krone/Adler 5 Pfg. grün, geschnittenes Essay in ähnlicher Zeichnung auf ungummiertem Papier, montiert auf kleinem Vorlagekarton. Signiert Ludin sowie Attestkopie (1979). Handbuch Jäschke-Lantelme 600-800 €
- 46 Essay (*) 350,-
- 2464 1889, Krone/Adler 5 Pfennig (lebhaft)opalgrün mit dem guten Plattenfehler "unterer Bogen des zweiten S in REICHSPOST breit gebrochen" gestempelt ".....en 1.5.00" tiefstgeprüft Wiegand BPP. Michel 350,- Euro
- 46cII ☉ 70,-
- 2465 1900, 20 Pfg. Krone/Adler als senkrechter 3er-Streifen rückseitig auf Telegramm-Aufgabeformular ab "HAMBURG/BÖRSE" mit Börsennachricht nach Anvers / Belgien, gefaltet, aber sonst sehr gut erhalten.
- 48(3) ☒ 50,-



2466

2467

- P 2466 1891, 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun, 16 Stück auf Auslands-Paketkartenausschnitt, darunter ein Achterblock mit dem bei der ARGE gelisteten Plattenfehler "weißer Fleck in der Wertziffer 0 rechts oben" (K 6/1) und lose anhängendem weiteren Paar. Alle Marken sauber gestempelt "Morbach / 14.10.92". Laut Fotobefund Petry BPP (2008) "kleine Unfeinheiten an einzelnen Marken, der vorgefaltete Achterblock ist in insgesamt guter Erhaltung". Dekorative Einheit.
- 50 d (16) △ 50,-
- P 2467 1899, 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun in senkrechtem Zwischenstegpaar. Saubere Zähnung, beide Werte gestempelt "Berlin / 15.12.99", untere Marke mit nicht katalogisiertem Plattenfehler "Kerbe im Oberrand". Geprüft Gotw. Zenker BPP, seltenes Stück, Pracht.
- 50 d ZS var. PF ☉ 80,-
- 2468 1900, 2 Pfg. grau, zwei Werte mit Plattenfehler I "REICHSPOST" bzw. III "Kratzer an rechter Einrollung", postfrisch, 52 III doppelt signiert Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 750,- €
- 52 I, III ** 50,-

DEUTSCHES REICH - GERMANIA

- 2469 1901, 1 Mark Reichspostamt zusammen mit 10 Pfg. und 50 Pfg. Germania auf Wertbrief über 7.000 Mark von der Disconto-Gesellschaft (einer Vorläuferin der Deutschen Bank) nach Stralsund. Rand rechts etwas nachgedunkelt, aber Marken einwandfrei und Brief sehr dekorativ. Rückseitig Ankunftstempel Stralsund und vollständige Siegel. Mi.-Wert für 1 Mark auf Wertbrief 630 €
- 63 a ☒ 90,-



2470



2471



2472

- P 2470 1900, 5 Mark Reichspost, Type II, sehr gut gezähnt, ungewöhnlich sauber und diskret gestempelt "Hamburg T.A. Börse b", Prachtstück, geprüft Georg Bühler. 66 II ☉ 150,-
- P 2471 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II gestempelt "Berlin W49 23.11.01". Die Marke ist laut Fotoattest Kroschel VPEX echt, echtgestempelt, farbfriech, in einwandfreier gebrauchter Erhaltung, nicht repariert und normal gezähnt. Michel 500,- Euro 66II ☉ 120,-
- P 2472 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II gestempelt "Bremen 4.1.02". Die Marke ist laut Fotobefund Jäschke-Lantelme echtgestempelt und zeigt bis auf 2 verkürzte Zähne oben keine weiteren Mängel auf. Michel 500,- Euro 66II ☉ 120,-



2473



2474



2475

- P 2473 1900, Germania-Reichspost 5 Mark grünschwarz/bräunlichkarmin mit Nachmalung mit Rot und Deckweiß gestempelt "...bach ...10.01". Die Marke ist laut Fotoattest Kroschel VPEX echt, farbfriech, nicht repariert und befindet sich in guter gebrauchter Erhaltung. Bis auf einen minimalen Eckbug rechts oben und verkürzten Zähnen auf der rechten Seite in guter Erhaltung. Michel 500,- Euro 66III ☉ 120,-
- P 2474 1902, Germania 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin ohne Wasserzeichen mit 26:17 Zähnungslochern mit der seltenen braunorange UV-Reaktion des Mittelstückes in tadelloser farbfriecher postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Jäschke BPP. Die Marke ist laut Fotoattest Dr. Oechsner BPP postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 900,- Euro 81Aa ** 240,-
- P 2475 1905, Germania-Friedensdruck 60 Pfennig vom Unterrand in postfrischer Erhaltung. Die Marke befindet sich laut Befund Jäschke-Lantelme in postfrischer Erhaltung und zeigt bis auf einige kurze bzw. verkürzte Zähne links keine weiteren Mängel auf. Das Unterrandstück wurde entfaltet. Michel 800,- Euro 92Ia ** 120,-
- 2476 1912, Sonderpostkarte der Flugpost am Rhein und Main mit Luftpost von Darmstadt an den Verein für Fremdenverkehr in Ulm, frankiert mit 5 Pfennig Germania grün und Flugpostmarke II, rückseitiger Zudruck "Zur Erinnerung an den/Ersten Flugversuch/des/ Schneider von Ulm/am 31. Mai 1811", selten. 85, II AK 80,-
- P 2477 1912, Flugpostmarke "Gelber Hund", zwei Stück entwertet mit Stempel "Flugpost am Rhein u. am Main Darmstadt 18.6.12" auf Karte zusammen mit 5 Pfennig Germania. Die linke Flugpostmarke hat oben, die rechte unten einen kürzeren Zahn. Michel 480,- Euro IV(2) ☒ 70,-
- 2478 1915, Germania-Kriegsdruck 5 Pfennig in der seltenen Farbvariante schwarzopalgrün in postfrischer Erhaltung. Die Marke ist wegen der etwas unruhigen Zähnung rechts von Jäschke BPP etwas höher geprüft worden. Michel 500,- Euro 85IIe ** 80,-
- 2479 1915, Germania-Kriegsdruck 5 Mark im kompletten tadellos postfrischem Bogen. Der Bogen weist einige Faltungen und einen Antrennung durch die senkrechte Zähnungsreihe zwischen den beiden rechten Marken von oben bis auf die Höhe der 2. Marke von unten auf. Michel 200,- Euro ++ (M) 97BII(20) ** 40,-

DEUTSCHES REICH - INFLATION

- 2480 1920, Freimarke 2,50 Mark in der guten Farbvariante schwärzlichgraulila entwertet "Dresden 11.3.22" in sehr guter Erhaltung geprüft Infla Berlin. Michel 250,- Euro 115d ☉ 40,-
- 2481 1920, Germania 10 Pfennig gelblichorange mit Plattenfehler "innere Randlinie rechts von REICH nach außen verbogen" gestempelt "... (Breisgau) 2.2.21". Die Marke ist laut Kurzbefund Kroschel VPEX echt, echtgestempelt und hat geringe Mängel. Michel 300,- Euro 141PFI ☉ 70,-
- 2482 1920, 40 Pf. lilakarmin, (poröser Druck, früher 145 F), gepr. Infla u. G.Zenker BPP Mi.200,- 145 b II ☉ 20,-
- P 2483 1920, Germania 1 1/4 Mark mit Vierpass-Wasserzeichen mit Firmenlochung "V.D.P." entwertet "Stuttgart 25.JAN21" wegen eines leichten Buges durch die linke untere Ecke etwas höher geprüft Oechsner BPP. Michel 1.300,- Euro 151Y ☉ 130,-
- 2484 4/8/1921, Wertbrief 1000 Mark, 46 1/2 Gramm vom TRUPPEN-ÜBUNGS-PLATZ Münster nach Braunschweig, hs. Vermerk "2,80 Mark Aufgabe..." zutaxiert. Seltener Beleg! ☒ 70,-



2483 2485 2486 2490 2496

- | | | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---|-------|
| P 2485 | 1921, 1.60 M auf 5 Pfg., mattglänzender Aufdruck mit sehr seltenem Oberrandstück im Walzendruck, Prachtqualität mit Falz im Oberrand, unsigniert. Der Mi.-Wert von 3.500 € für Falz legt schon nahe, daß nur wenige Exemplare bekannt sein dürften. | 154 I W OR | * | 500,- |
| P 2486 | 1921, 1,60 a. 5 Pf. dunkelbraun, Aufdruck stumpfschwarz, farbfrisches u.gut gezähntes Exemplar dieser seltenen Marke. Farbphotoattest Tworek BPP. Mi. 2000,- | 154 II b | ⊙ | 300,- |
| 2487 | 1922, 2x 120 M in MiF mit 160 M Wz. Waffeln + 8 M Posthörnchen entwertet mit Bahnpoststempel nach Premnitz, gepr. BPP | 188 (2), 190, 229 | ⊗ | 60,- |



2488

- | | | | | |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------|------|
| P 2488 | 1923, Ziffern Querformat, 100 M. lilabraun und Posthorn, 50 M. grün / purpur auf R-Brief von Berlin nach San Francisco mit deutscher und amerikanischer Zensur, sowie rs. Eingangstempel San Francisco "reg(ister) sec(tion)". Frankatur deckte nur Briefporto ab ohne R-Gebühr, aber ohne Taxierung. Dekorativer Beleg, geprüft Infla Berlin. | 209, 219 | ⊗ | 80,- |
| 2489 | 1922, Flugpostmarke 3 Mark in der guten Farbvariante dunkelgraublau/grau entwertet "Leipzig 25.3.23" geprüft Peschl Infla Berlin. Bis auf einen leichteren Stockfleck oben rechts ist die Marke tadellos erhalten. Michel 400,- Euro | 217a | ⊙ | 40,- |
| P 2490 | 1922, "100 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", sauber gestempelter Wert mit kleinen Einschränkungen, FB Weinbuch BPP, Mi. 400,-. | 219 DD | ⊙ | 50,- |
| 2491 | 1922, amtliche Ganzsachenpostkarte mit Zudruck von Germania 20 Pfennig (auf private Bestellung) neben 10 Pfennig Überdruck Deutsches Reich auf Bayern gelb mit Luftpost von München Flugpost nach Nürnberg, grüner Luftpostlabel und roter Flugbestätigungsstempel, rückseitig ohne Text. | PZP 41, 210(2x), 211, 212 | ⊙A | 60,- |
| 2492 | 1922, 4 Mark grün im ungezähntem waagerechtem Paar vom linken Seitenrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 200,- Euro ++ | 226U(2) | **/□ | 40,- |
| 2493 | 1923, Nachnahmebrief des "Konsulat der Polnischen Republik" in Hamburg welcher innerhalb Hamburgs gelaufen ist und mit 3 Marken des Deutschen Reiches entwertet "Hamburg 8.2.23" frankiert wurde. Der Brief hat einige leichtere Beförderungsspuren und trägt auf der Rückseite die Siegelmarke des Konsulates. | 227,230,247 | ⊗ | 30,- |
| 2494 | 1923, Einschreibdrucksache als Luftpost von Berlin nach Zürich, rückseitig Ankunftsstempel von Zürich und Flugbestätigungsstempel "Schweizer Flugpost", Adresse ausgeschnitten. | 236(2x), 237(6x), 264 | ⊗ | 60,- |
| 2495 | 1922, "Arbeiter" 2 Stück der 50 Mark bläulichgrün entwertet "Halle 11.7.23" als Mischfankatur mit 500 Mark "Ziffern im Kreis" (Mi.Nr. 272) auf oben leicht gekürztem Einschreibbrief mit einigen leichteren Alterungsspuren nach Bandenburg/Havel geprüft Infla Berlin. Michel über 400,- Euro | 245(2) | ⊗ | 60,- |

P 2496	1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark karminrot mit Wasserzeichen 2 mit Plattenfehler "s von Deutsches unten mit Haken" gestempelt "....hl 4.8.23". Die Marke ist laut Fotobefund Weinbuch echt, echtgestempelt und bis auf eine leichte Verfärbung und einen fehlenden Zahn links oben in einwandfreier Qualität. Michel 600,- Euro	248al	◎	110,-
2497	1923, Luftpostbrief mit guter Frankatur der Flugpostausgabe von München Flugpost nach Nürnberg, grüner Luftpostlabel und roter Flugbestätigungsstempel, rückseitig Klebefalze.	252, 263/67, 268(2x)	✉	70,-
2498	1922, "3000 Mk. Queroffset mit Doppeldruck", postfrischer Wert in guter Erhaltung, Mi. 200,-	254 b DD	**	40,-
2499	1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke, waagrechtes Paar mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 900,-	286 DD (2)	**/□	60,-
2500	1923, Freimarke Ziffern im Kreis 75 Tsd auf 300 M mit DOPPELBILDDRUCK der Urmarke vom Bogenseitenrand mit Verzählung, postfrisch ohne Signaturen, M€ 450,-	286 DD	**	60,-
2501	1923, 75 Tsd. a. 400 M, 6 Werte auf Postkarte, geschrieben an Bord der "DS GALICIA", entwertet mit Schiffspost Stpl. Hamburg-Südamerika kurz vor Einfahrt in den Hafen von Rio de la Plata.	287a (6)	✉	20,-



2502



2506



2508



2509



2515

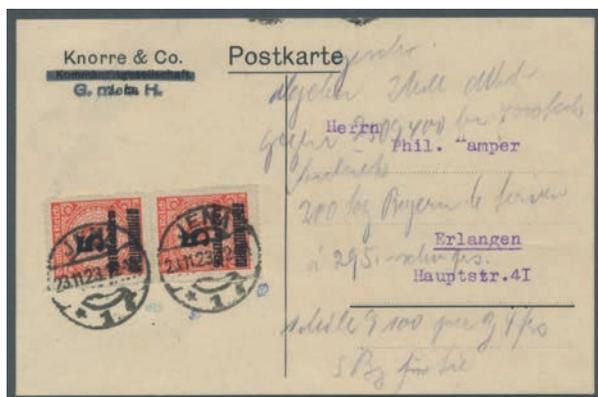
P 2502	1923, Freimarke 100 Tausend auf 100 Mark dunkel- bis schärzlichgraupapur im senkrechtem Paar vom Walzenoberrand der OPD Münster mit 1'11'1 Oberrandstrichen in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marken sind laut Fotoattest Weinbuch BPP mit echtem Aufdruck, echter Gummierung und in einwandfreier Qualität. Laut Weinbuch sind die geringen Gummischlieren und Kalenderbüge herstellungsbedingt und nicht wertmindernd. Michel 1.400,- Euro	289a(2)	**	320,-
2503	1923, Devisenkontrolle, Ziffern 125 T. auf 1000 M., elfmal als tarifgerechte MeF beidseits auf Auslands-R-Doppelbrief ab Berlin W nach New York, geöffnet von Postüberwachungsstelle und versehen mit Aufkleber der Reichsfinanzverwaltung, rückseitige Marken teilweise überklebt, mit Zensurstempel "105" gestempelt und nachträglich entwertet New York 13.10.1923. Dreiseitig geöffnet, geprüft "Infla Berlin - Einwandfrei".	291 b	✉	20,-
2504	1923, 250 Tsd. a. 300 M schwärzlichgelblichgrün, 20 Werte als Mef. auf Fernbrief von Hoyerswerda nach Senftenberg. Ein Wert Setzfehler "22 statt 21 Strichelleisten", gepr. Weinbuch BPP und "Infla Berlin - Einwandfrei".	293 (20)	✉	40,-
2505	1923, 250 T. auf 500 M. dunkelzinnober, portugerechte EF auf Fernbrief von Königsberg / Pr. nach Wickbold, sauberes Stück geprüft "Infla Berlin - Einwandfrei". Mi.-Wert 120 €.	296	✉	20,-
P 2506	1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark im Plattendruck in der seltenen Farbvariante zinnober gestempelt "Freiburg (Breisgau) 25.10.23". Der Aufdruck und der Stempel der Marke sind laut Fotobefund Weinbuch BPP echt und bis auf etwas stumpfe Zähne links oben und eine kleine Papierfahle rückseitig ist die Qualität einwandfrei. Michel. 1.100,- Euro	309APc	◎	230,-
2507	1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark graurot mit liegendem Wasserzeichen 2 gestempelt "Apo...31.10.23" geprüft Peschl BPP. Die Marke ist laut Kurzbefund Weinbuch BPP echt, echtgestempelt und hat oben einen Zahnfehler. Michel 450,- Euro	309Y	◎	90,-
P 2508	1923, Korbdeckelmuster 20 Millionen schwarzgrauultramarin im Walzendruck entwertet mit Stempel "Plate (Mecklb.)....". Die Marke hat laut Fotoattest Fleiner BPP unten im rechten und linken Eckbereich kurze Zähne und rechts unten befindet sich eine dünne Papierstelle. Michel 2.200,- Euro	319AWb	◎	120,-
P 2509	1923, 50 Mio. Mark schwarzolivgrün, breitrandig ungezähntes Exemplar mit vollem rechten Seitenrand, echt und zeitgerecht entwertet "BAUTZEN 27.11.23" (die Marke lag ursprünglich innerhalb einer Einheit vor). Signiert Infla-Zirkenbach sowie Fotoattest Dr.Oechsner BPP " in einwandfreier Qualität". Sehr seltene, deutlich unterbewertete Abart, von der nur einige wenige Stücke bekannt sind; in der vorliegenden Form mit breitem Seitenrand sicherlich eines der schönsten bekannten Exemplare.	321 U	◎	350,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



2510

- | | | | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-----|---------|
| P 2510 | 1923, Korbdeckelmuster 1 Milliarde im Plattendruck im senkrechten Paar in der extrem seltenen Farbvariante schwarzgraubraun zeitgerecht entwertet mit Bandmaschinenstempel "(Hamburg) 1b....3-4V". Das Paar ist laut Fotoattest Weinbuch BPP echtgestempelt und farbfrisch. Laut Weinbuch BPP hat die obere Marke links oben drei verkürzte Zähne und die untere Marke befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 18.000,- Euro | 325APb | ⊙/□ | 5.200,- |
| 2511 | 1923, Korbdeckelmuster 1 Mrd. M. mit sägezahnartigem Durchstich, portogerechte EF auf Fern-Brief von Leipzig vom 6.11.1923 nach Greifswald, sauberes Stück, geprüft "Infla Berlin - Einwandfrei". In dieser Form nur vom 5.-11.11.1923 portogerecht. | 325 B | ☒ | 20,- |
| 2512 | 1923, Korbdeckelmuster 50 Milliarden Mark blau mit bis auf einen kurzen Zahn rechts sauberem Durchstich entwertet mit unleserlichem Stempel im Block geprüft Dr. Oechsner BPP. Michel 900,- Euro | 330B | ⊙ | 90,- |



2513



2516

- | | | | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|-------|
| P 2513 | 1923, 5 Mrd a. 10 Mio. zinnber, durchstochen als Paar auf Fernpostkarte, sauber 2x entwertet "Jena / 23.11.23", portogerechte Frankatur, gute Bedarfserhaltung, diverse Prüfungen sowie Fotoattest Oechsner BPP. Mi. 1900,- | 334 B (2) | ☒/□ | 250,- |
| 2514 | 1923, 10 Mrd a. 50 Mio olivgrün, 10 Werte durchstochen als kplt. waager. 10er Streifen mit beidseitigen Bogenrand als Mef auf großformatigen Brief (Öffnungsmgl) von Hessisch Lichtenau 1.12.23, an die Lokomotivfabrik Hentschel in Kassel. (M) | 336 B (10) | ☒/□ | 100,- |

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

- | | | | | |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----|------|
| P 2515 | 1923, Korbdeckelmuster, 3 Pfg. stark verzähnt, dadurch "Deutsches Reich" am unteren Rand. Sauber gestempelt "Coburg / 21.11.27". Dekoratives Stück! | 338 Vz var. | ⊙ | 50,- |
| P 2516 | 1924, Holztaube 10 Pfg. als Zus.-Frankatur auf entspr. Flugpostkarte, Berlin 14.5.24 nach Lahti, Finnland, Ank. Stpl. 19.5.24, entgegen dem Leitvermerk normal befördert, der Erstflug war erst am 26.5. | 345, P 155 | ⊙A | 50,- |



2517



2522



2527

P 2517 1924, Holztaube 300 Pfennig dunkeltürkisgrau im postfrischem waagrechtem Paar vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "H 7025.23". Das Paar ist laut Fotoattest Dr. Oechsner echt, postfrisch und zeigt Gummidruckstellen auf. Im Michel steht die Hausauftragsnummer ohne Preis, wobei die beiden Marken lose bereits einen Michelwert von 1.500,- Euro haben.

350XHAN ** 340,-



ex 2518



2528

P 2518 1925-44, drei interessante Belege je mit "Gebühr bezahlt" bzw. Freistempel, davon ein Wertpaket und ein R-Brief je nach Finnland ☒ 40,-
 2519 1928, Sonderpostkarte Luftfahrt Görlitz mit Luftpost von Görlitz Posthilfsstelle Flughafen über Wien Flugpost an das Telegraphenamnt Wien, mit grünlichem Luftpostlabel. 389, 390 AK 50,-
 2520 1929, Nothilfe Landeswappen IV, tadellos postfrischer und einwandfrei gezählter Satz, Mi.-Wert 240 € 430-434 ** 50,-
 2521 1930, Rheinlandbefreiung, Ebert 8 Pf grün mit Aufdruck, EF auf Ortsbrief mit Erntagsstpl. von Stuttgart, d. 30.6.30. 444 →ΔC 20,-

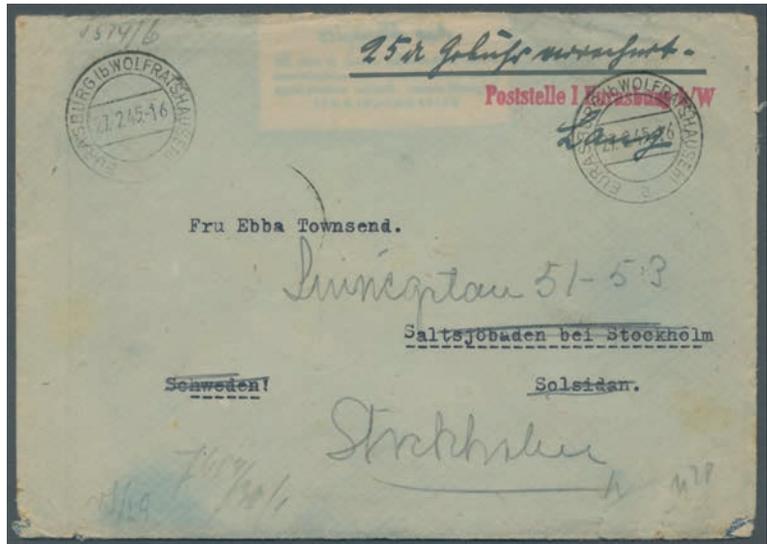
DEUTSCHES REICH - 3. REICH

P 2522 1933, Wagner 40 Pfennig mit ausgabetyperischer Zähnung (3 Zähne etwas stumpf) in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 1.000,- Euro 507A ** 150,-
 2523 1933, Hindenburg 3 Pf. braun als EF. auf Anschriftenprüfkarte. 513 ☒ 20,-
 2524 1934-1941, Hindenburg-Freimarkenausgabe. Vier interessante Belege aus dieser Serie - eine portogerechte MiF mit der Reichspräsidentenausgabe von 1928 auf Eilboten-R-Brief; ein Eilbotenbrief mit Freistempler und 40 Rpf. Hindenburg als Porto für Landzustellung; ein Firmen-Luftpostbrief mit seltener Kombination von Hindenburg-MiF und Freistempler-Abschnitten (!) nach Buenos Aires, sowie eine Antwortkarte 5 Pfg.-Wertstempel (P 228 A), komplett aufgeklebt auf Behördenbrief mit Zusatzfrankatur und 2 Pfg.-Freistempler. In der Kurverwaltung Bad Wildungen machte man noch Ernst mit dem Aufbrauch alter Bestände! (T) ☒ 120,-
 2525 1938, Luftpostbrief mit guter Frankatur von 25 Pfennig Graf von Zeppelin schwärzlichgrau, 2 RM Otto Lilienthal grün und 3 RM Graf von Zeppelin kobaltblau von Duisburg nach Recife/Brasilien, oben kleine Eckbüge. 538, 539, 669 ☒ 60,-
 P 2526 1934, Flugpostausgabe, 3 Mark Graf Zeppelin mit waagerechter Gummiriffelung als tadellos postfrisches Stück mit rechtem Eckrand. Nicht signiert, dafür makellose Zähnung - Dr. Best wäre zufrieden. Mi.-Wert 400 € 539 y ** 80,-
 P 2527 1934, Flugpostmarken, 3 RM. Graf Zeppelin mit waagerechter Gummiriffelung, sehr sauber gezähltes und ideal "Göppingen / 27.11.35" gestempeltes Prachtstück. Mi.-Wert 600 € 539y ☉ 160,-
 P 2528 1935, OSTROPA-Block in tadelloser Erhaltung im Originalformat, sauber zweimal mit dem Ausstellungs-Sonderstempel entwertet, ohne Knitter oder durchgebrochene Zähnung, nicht signiert. Mi.-Wert 1.100 € Block 3 ☉ 200,-
 2529 1936, 40 Pfg. Lufthansa auf Auslandsbrief ab "HANNOVER 1 sp 6.1.36" in die Türkei. Seltene Bedarfsverwendung vom Ersttag. Michel 600,- 603 ☒/→ΔC 80,-

Losnummer	Deutsches Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2530	1936, Internationaler Gemeindegroß, handgezeichneter Entwurf in blaugrün, weiß und schwarz auf gelblichem Kartonpapier (85 x 72 mm) für die endgültige Ausgabe vom Graphiker Sepp Semar. Markante Unterschiede zur endgültigen Ausgabe sind der Titel "Gemeindegroß" statt "Gemeindegroß", die Anordnung der vier Kinder und die Zeichnung der Mutter, die hier noch die Kinder mit einem Umhang einhüllt. Außerdem ist der Entwurf konzipiert für die nicht verausgabte Poststufe 15 Rpf. Handgemalte Entwürfe aus dem Dritten Reich sind extrem selten, Unikat!	617-620 Entwurf		1.400,-
2531	1936, Internationaler Gemeindegroß, kompletter Satz auf Fensterumschlag, übergehend entwertet mit Ortswertbestempel "Traben-Trarbach / 3.6.36" vom Ersttag der Marken. Mi.-Wert 300 €	617-620	→ΔC	30,-
2532	1936, Braunes Band, Blockausgabe auf Einschreib-Nachnahmebrief der Versandstelle Berlin, rs. Ankunftsstempel Berlin-Grunewald und Flugpost, 20 Pfg. als Zusatzfrankatur. Block vom durchschlagenden Gummi leicht fleckig, aber hübsches und seltenes Stück.	Block 4, 532	☒	60,-
2533	1936, Olympiade-Blöcke je als Einzelfrankaturen auf zwei R-Briefen aus Berlin mit Sonder-R-Zettel (Olympiade-Stadion) u. ESST Berlin-Olympiade-Stadion 1.8.36 nach Leipzig, rückseitig Ankunftsstempel Leipzig N 22 vom 8.8.1936. (T)	Bl.5/6	☒	70,-



2534



2543

P 2534	1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung der Deutschen Olympia-Erinnerungsmedaille am 20.4.1937 mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepprägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M)			300,-
2535	1936, Olympische Spiele, Urkunde zur Verleihung des Deutschen Olympia-Ehrenzeichens II. Klasse an einen Regierungsbaurat mit faksimilierter Unterschrift Hitlers und eingepprägtem Hoheitszeichen. Am oberen Rand geringe Beschädigungen und Flecken, sonst sauberes Stück. (M)			250,-
2536	1937, Geburtstag Adolf Hitlers, zweimal die 6 (+19) Rpf. als waagrechtes Paar auf Ortsbrief mit Werbepoststempel als Ersttag. FDC in dieser Form eher ungewöhnlich, einwandfreie Erhaltung.	646 (2)	→ΔC	20,-
2537	1939, WHW Bauwerke, kompletter Satz auf drei (gefalteten) adressierten Versandstellen-FDCs "BERLIN 27.10.39". Auch der offiziell erst am 9.11. erschienene 25 Pfg.-Wert wurde hier am 27.10. entwertet! (Mi. 400,-€)	730/38	→ΔC	70,-
2538	1940, "Nationale Briefmarkenausstellung" 24 Pfennig entwertet mit entsprechendem Ersttagssonderstempel "Berlin 29.3.1940" auf Blankobrief mit einigen leichteren Alterungsspuren. Michel 200,- Euro	743	→ΔC	30,-
2539	1941, Hitler-Dauerreihe, 1 Pfg. bis 80 Pfg. (ohne später verausgabte 42 Pfg.), 18 Werte komplett je in 3er-Streifen auf Archiv-Unterlage der Mauretanischen Postverwaltung, jeweils entwertet mit rotviolettlem L3 "SPECIMEN / COLLECTION / MAURETANIE". Große Seltenheit, Specimen-Aufdrucke auf Marken des III.Reiches weitgehend unbekannt. (M)	781/98	Δ	1.700,-
2540	1941, Zollfreie Monatssendung, Paketadresse mit Aufkleber FP Nr. 59702 und 20 Pf Hitler mit zweizeiligem Stempel "Bei der Feldpost eingeliefert" an den späteren Marinepostspezialisten Korvettenkapitän Crüsemann im Oberkommando der Marine Berlin. (T)	791	☒	60,-
2541	1945, 12 Pf Hitler Buchdruck, EF aus Marienbad (Sudetenland) abgestempelt 28.3.1945, als Überroller mit Zensur-Streifen und Stempel 11066 nach Bad Kissingen, dort angekommen laut handschriftlichem Vermerk am 28.2.1946.	827	☒	20,-
P 2542	1943, 5 Pf "Tag der Wehrmacht Heldengedenktag: Motorradfahrer", ungummiertes, ungezähntes Eckrandstück rechts oben. Abart: grüne Druckfarbe stark verwischt. so sehr Selten, Unikat!	833 P250,	(*)	250,-
P 2543	1945, Gebühr bezahlt-Brief mit Einnahmenachweis, Poststellen-L1 "Poststelle I Eurasburg b/W" und Aufgabestempel vom 27.2.45 in seltener Destination nach Schweden mit Weiterleitung, gute Bedarferhaltung		☒	30,-

DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHEN

- 2544 1920, 4 M.Germania Markenheftchen mit ONr. 1 und durchgez. Heftchenblättern, postfrisch in üblicher Erhaltung. MH 13 a ** 50,-
- 2545 1938, Hindenburg-Heftchen zu 2 Reichsmark, 2. Auflage, Heftchenblätter postfrisch mit leichten Stockflecken, Umschlag vorn links "öffnungsgeknickt", aber ein ansehnliches Exemplar mit allen Zwischenblättern. Mi.-Wert für postfrisch 350 € MH 37.2 **/* 40,-



2542

2546

- P 2546 **DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHENBLÄTTER**, 1910, Germania-Markenheftchen 2 Mark, Lot von drei Heftchenblättern: 2 I b A (bessere Farbe "Schwärzlichsmaragdgrün") in üblichem Heftchenschnitt, postfrisch (etwas angetrennt); 3 a A in üblichem Heftchenschnitt, postfrisch; 3 a A in üblichem Heftchenschnitt, ungebraucht mit Falzrest im Rand und geringe Beanstandungen. Drei Fotoatteste Jäschke-Lantelme BPP. Mi. 5.050,- € (dabei 200% Aufschlag für bessere b-Farbe). Als Beigabe Heftchendeckel 2 Mark grün mit Zwischenblättern. (T) 2 I b A, 3 a
A (2) **/* 400,-

DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE

- 2547 1912, Germania 5 Pfennig grün mit 2 links anhängenden X-Feldern in Markengröße entwertet mit Bahnpoststempel "Han...-.... Zug 787 1.4.13". Der Zusammendruck weist einige leicht kürzere Zähne und im linken X-Feld einige leicht stockige Zähne auf. Michel 350,- Euro W1.2 ☉ 40,-



2548

2549

- P 2548 1921, Germania 40 Pfg., Kehrdruck aus MHB 1/2 in der seltenen Farbe "lilakarmin (poröser Druck)" in tadellos postfrischer Erhaltung mit der bei diesem Druck üblichen borkigen Gummierung (keine Anhaftung!), früher katalogisiert als K 3 F und so auch geprüft von Dr. Oechsner BPP. Michel 2018 noch 500 €, jetzt ohne Wertangabe. K 3 b ** 80,-
- P 2549 1921, Germania 40 Pfg., Zusammendruck mit linker Randleiste aus MHB 1 in der seltenen Farbe "lilakarmin (poröser Druck)" in tadellos postfrischer Erhaltung mit der bei diesem Druck üblichen borkigen Gummierung (keine Anhaftung!) und herstellungsbedingten Gummibügen, früher katalogisiert als RL 6 F und so auch geprüft von Dr. Oechsner BPP. Mi-Wert 900 €. RL 6 b ** 150,-
- P 2550 1921, Germania-Kehrdruck 40+30+30 mit Nebenmarken entwertet "Regensburg I 27.1.22" als Mischfrankatur zusammen mit einigen anderen Marken auf 10 Pfennig-Ganzsache (P 124) welche als portorichtiges Orts-Einschreiben gelaufen ist. Die Marken sind laut Fotoattest Weinbuch BPP echt, sehr gut gezähnt und befinden sich bis auf leichte Verfärbungen in den Zähnen in guter Qualität. Die Ganzsache weist kleine Klebespuren, die üblichen geringen Beförderungsspuren und Verfärbungen auf. Eine portogerechte Frankatur mit einer derartigen Zusammendruckeinheit ist selbst in dieser Form nicht häufig. Zusätzlich ist noch der Original-Posteinlieferungsschein enthalten. Michel 1.600,- Euro ++ WK4 ☉A/☉ 360,-
- 2551 1930, 20 Pfg. dklgraublau, links mit 3 anhängenden Leerfeldern ideal zentr. gest. "GOCH". Luxus! Mi. 200,-+ W21.3 ☉ 50,-



ex 2550



2552

- | | | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----|-------|
| P 2552 | 1926, Steinadler, 20 Pf dunkelgraublau, einmal als Kehrdruck sowie als Marke mit drei Andreaskreuzen im Viererstreifen, als Mef. auf Luftpostbrief mit rotem Beförderungsstpl. Ra4 (Postamt 1 Erfurt) u. SST Flughafen Halle/Leipzig 5.3.32. | 380 (ZDr K8 u.W21.3) | ☒/☐ | 150,- |
| 2553 | 1928/1934, Lot von drei Zusammendrucken mit HAN: MiNr. KZ 10, KZ 15, S 123, je mit sehr sauberem Erstfalz. Mi. 760,- € | KZ 10, KZ 15, S 123 | * | 50,- |
| 2554 | 1933, Friedrich der Große, 12 Rpf. zwischen zwei Anzeigentexten im senkrechten Dreierstreifen, sauber gezähnt und klar gestempelt "Berlin C - 10.4.34" als Einzelfrankatur auf Ortsbrief nach Berlin-Dahlem. Brief senkrecht mittig gefaltet. | S 103 | ☒ | 60,- |
| 2555 | 1933, Nothilfe Wagner, 15 Zusammendrucke sauber gestempelt (T) | S114/W58 | ☉ | 200,- |



2556



2572

- | | | | | |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---|-------|
| P 2556 | 1933, Nothilfe Wagner, 12 und 8 Rpf. im Kehrdruck-Viererblock (zweimal SK 20), gut gezähnt und ideal gestempelt "Berlin W - 31.1.34" auf portogerechten Orts-R-Brief von Berlin W 66 nach Berlin-Zehlendorf, rs. Ankunftstempel. In dieser Form sicher selten! | SK 20 (2) | ☒ | 140,- |
| 2557 | DEUTSCHES REICH - ROLLENMARKEN , 1930, Auslandsdrucksache ab BERLIN-CHARLOTTENBURG frankiert mit 5 Pfg. Wappen von der Rolle mit 4 anhängenden Leerfeldern. | 356 RE | ☒ | 70,- |

DEUTSCHES REICH - DIENSTMARKEN

- | | | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|------|
| 2558 | 1874, Eisenbahndienstmarke dreiseitig vollrandig geschnitten und unten teils berührt auf Briefstück mit danebengesetztem Stempel "Magdeburg 3.10.82". Des Weiteren ist dieselbe Marke mit fehlender linker oberer Ecke und einem mittigem senkrechtem Einriß auf mittig senkrecht eigerissenem Brief mit danebengesetztem Stempel "Erfurt 20.2.83 geprüft Peschl enthalten. | I(2) | △/☒ | 40,- |
| 2559 | 15/8/ und 28/6/1922, 1 Mk. als selt. EF auf Ortsbf. Forstverwaltung Ulm und gleicher Absender auf viel SELTENEREM Ortsbf. II. Stufe 28/6/1922 als ME. | 30 | ☒ | 70,- |



2560



2561



2562



2566



2569

- | | | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|-------|
| P 2560 | 1920, Dienstmarke 1,25 Mark im ungummiertem Farbprobendruck der Reichsdruckerei mit Ablösungsziffer "21" in der Farbe lilabraun anstatt blau. Die Marke ist laut neuestem Fotoattest Tworek BPP echt und einwandfrei. | 31Probe | (*) | 300,- |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|-------|

Losnummer	Deutsches Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2561	1920, Dienstmarke 2 Mark im un gummiertem Farbprobendruck der Reichsdruckerei mit Ablösungsziffer "21" in der Farbe hellblau anstatt dunkelviolettultramarin. Die Marke ist laut neuestem Fotoattest Tworek BPP echt und einwandfrei.	32Probe	(*)	300,-
P 2562	1920, Dienstmarke 5 Mark im un gummiertem Farbprobendruck der Reichsdruckerei mit Ablöse ziffer "21" in der Farbe hellgrün anstatt braun. Die Marke ist laut neuestem Fotoattest Tworek BPP echt und einwandfrei.	33Probe	(*)	300,-
2563	18/10/1922, 1 1/2 Mk. rot (4), dabei seltener Aufdruck-Fehler: links unten verkürztes ‚R‘ auf doppelt verwendetem Bf. mit Bayernreservespl. "Tirschenreuth". Seltener Beleg!!	48 PF, 48	☒	50,-
2564	1920, "Ziffern in Raute" 15 Pfennig schwarzgrauviolett ungezähnt vom Oberrand in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Oberrand weist oben einen waagerechten Bug auf. Michel 250,- Euro	54U	**	50,-
2565	1923, Dienstmarke 20 Milliarden Mark entwertet "Eil....11.12.23". Die Marke ist laut Kurzbefund Tworek BPP echt und einwandfrei. Michel 200,- Euro	87	☉	30,-
P 2566	1923, Korbdeckelmuster 20 Milliarden Mark mit Aufdruck "Dienstmarke" und sogenannter Parallelscheinung (Pe 1) gestempelt "Rodenberg (Deister) ...2.23". Die Marke ist laut Fotoattest Weinbuch echt, mit zeitgerechter Entwertung, farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in einwandfreier Qualität. Michel 800,- Euro	87Pe1	☉	180,-
2567	1923, 800 Tsd. auf 30 Pfg. mit Wz. Rauten, zwei sauber gestempelte Unterrand-Prachtwerte "KÖNIGSBERG (PR.)", gepr. INFLA Bechtold, M€ 800,-+	95 Y (2)	☉	80,-
2568	1938, 3 Pf braunocker u. 40 Pf violett Parteidienstmarken, portogerechte MiF auf Drucksache per Eilboten von der NSDAP Kreisleitung in ROTTWEIL, 8.1.40, nach Schwenningen. Gute Erhaltung. Aussergewöhnlich seltene Verwendung und Poststufe!	145, 154	☒	80,-
P 2569	1942, Dienstmarken der Partei o. Wz., 24 Rpf. braunorange mit waagerechter Gummiriffelung, tadellos postfrisch in guter Zähnung und tiefstgeprüft D. Schlegel BPP. Mi.-Wert 350 €	163 y	**	50,-
2570	DEUTSCHES REICH - DIENST-KONTROLLAUFDRUCKE , 1923, Mecklenburg-Notausgabe 5 Millionen Kordeckelmuster mit zweizeiligem Aufdruck "Dienst/marke" von Hagenow gestempelt mit ausgabetyischer Zähnung geprüft Infla Berlin Peschl. Michel 220,- Euro	29IV	☉	30,-
2571	DEUTSCHES REICH - HALBAMTLICHE FLUGMARKEN , 1911, erster Deutschlandflug, Programmheft "Nationales Wettfliegen Kiel 1911", das eine Etappe im Deutschlandflug war, der am 11. Juni 1911 in Berlin begonnen hatte. In Kiel wurden sechs Tage anberaumt, damit Flugwettbewerbe stattfinden konnten, ansonsten hatte jede Etappe nur einen Tag zur Verfügung. Entsprechend umfangreich das Programmheft mit ausführlichen Verhaltensmaßregeln, Bildern und Biographien der Teilnehmer und Raum für Notizen, wo man Ergebnisse eintragen konnte. Umschlag lose, sonst sehr gute Erhaltung und sehr interessant und dekorativ. Siehe Bilder im Netz. (T)			50,-

DEUTSCHES REICH - LOKALAUSGABEN 1918/23

P 2572	BRAUNSCHWEIG, Gebührenzettel mit zweizeiligem Kastenstempel auf gezählter Vignette, handschriftlich "40 000" auf 75 Pfg.-Ganzsache mit Zusatzfrankatur Gewerbeschau 1 1/4 Mark, gestempelt "Braunschweig 30.8.23". Prachtstück, geprüft Infla und Güntsch BPP. Mi.-Wert 400 €	Braunschweig 2 A	☒	80,-
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	---	------



2573



2575

P 2573	HALLE, Gebührenzettel karmin auf weiß, wie Type Ia, jedoch "G" von Gebühr 2mm vom oberen Rand entfernt, daher Type I d und damit im Michel ohne Preis. Frankatur auf 3 Mark-Ganzsache aus dem Bedarf mit Stempel "Belgern / 12 9 23" nach Bautzen, sehr unauffällig geschlossene Registraturlochung am linken Rand, ansonsten Pracht.	Halle 1 I a (Type I d)	☒	140,-
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	---	-------

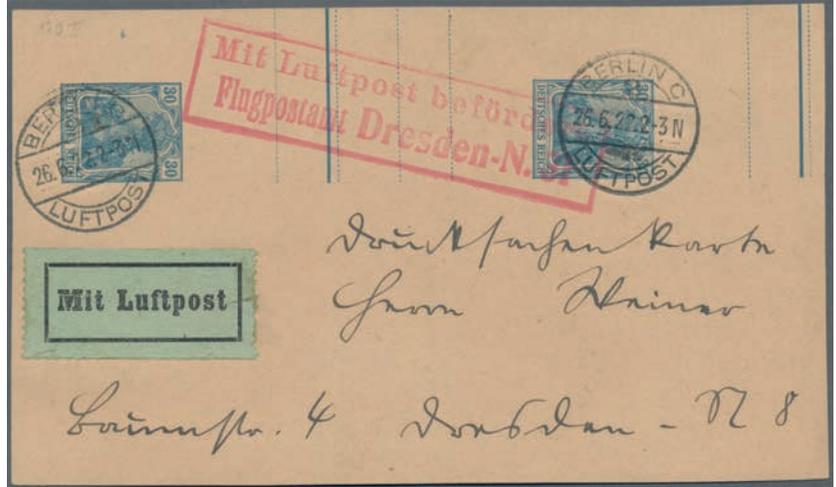
DEUTSCHES REICH - GANZSACHEN

2574	1872, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit kleinem Brustschild 1 Groschen rot, Format 148x115 von Bütow mit Hufeisenstempel nach Berlin (rückseitiger Ankunftsstempel), oben minimal unsauber geöffnet, gute Bedarfserhaltung.	U 1IB	☉A	60,-
------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	----	------

Losnummer	Deutsches Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2575	1873, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 3,7mm hoch, von Semlow nach Mülheim, seitlich geöffnet, rückseitig Ankunftsstempel von Mülheim, sehr schöne Abschlüge, tolle Optik.	U 3IIB	⊙A	140,-
2576	1874, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenumschlag Wst. Adler mit großem Brustschild 1 Groschen rot, Wertziffer 4mm hoch, von Hirschberg Schlesien nach Breslau, minimaler senkrechter Bug, rückseitige Öffnung mit Scherenschnitt, Ankunftsstempel von Breslau.	U 3IIB	⊙A	100,-
2577	1873, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Adler in großer Ellipse ½ Groschen braun, von Cadenberge nach Glückstadt, rückseitig mit Text, sehr schöne Erhaltung.	P 3	⊙A	50,-
2578	1891, bedarfs- und portogerecht verwendetes Streifband Wst. Ziffer in Ellipse Pfennig 3 Pfennig grün mit Ortsverwendung in Düsseldorf am letzten Tag der Gültigkeit, etwas fleckig, posthistorisch sehr interessant!	S 6	⊙A	70,-
2579	1898, Postanweisung 20 Pfg. Krone/Adler, Essay ähnlich "zu Eissen E4" bzw. "Theuss PR1", aber ohne Strichlinien unter "MITTHEILUNGEN", evtl. Unikat.	A 12 Essay	⊙A	350,-



2580

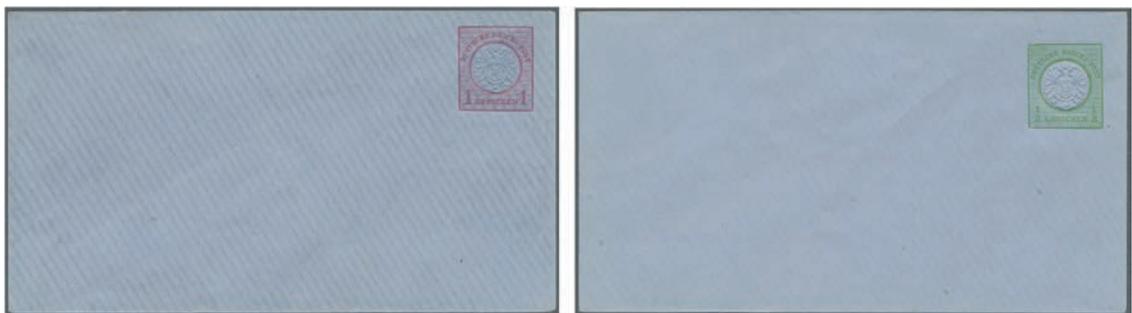


2583

P 2580	1902, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Germania mit Inschrift "Deutsches Reich" 5 (Pf) sgrün auf rahmfarben mit schwarzem Aufdruck "Specimen".	P 61 specimen	⊙A	70,-
2581	1912, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachensonderpostkarte zugunsten der National-Flugspende, Wst. Germania 5 (Pf) grün mit Luftpost Wiesbaden - Frankfurt/Main nach Senftenberg/Lausitz, rückseitig ohne Text.	SFP 2	⊙A	70,-
2582	1916, im Inland gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania Inschrift "Deutsches Reich" 10 (Pf) rot, bildseitig Rotes Kreuz, Sanitäter tragen einen Verwundeten, im Hintergrund schießt Soldat, von Langenburg nach Sulzbach/Saarland!	P 103	⊙A	50,-
P 2583	1922, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenkarte mit 2x 30 Pfennig blau Germania, als Luftpostkarte mit grünem Label von Berlin nach Dresden, rückseitig ohne Text.	120B	⊙A	80,-
2584	1923, Formularverwendung einer Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort, Wst. Postreiter 75 (Pf) blau mit Buntfrankatur der Flugpostausgabe 2x 5M rotorange, 10M violett, 25M braun und 100M grün als Einschreiben mit Flugpost von Berlin C2 Luftpost nach München mit rotem Flugbestätigungsstempel, rückseitig mit Text, Ankunftsstempel von München auf Rückseite des Antwortteils.	P 147 + 263, 264, 265, 266	⊙A	50,-
2585	1924, bedarfs- und portogerecht verwendete beidseitig geähnte Ganzsachenpostkarte 20 Pfennig grau stilisierter Adler von Jeßnitz/Anhalt nach Aarhus Dänemark, links unten kleiner Tintenfleck, sonst in guter Bedarfserhaltung.	P 157II	⊙A	50,-
2586	1926, völlig verschnittene und dennoch bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte 5 Pfennig grün stilisierter Adler (2x!) und ZF 5 Pfennig aufliegender Adler als Luftpost mit grünem Luftpostlabel von Chemnitz Flughafen über Leipzig Flughafen sowie Flugpostamt Mannheim nach Mannheim, seitlich geklebter Riss, ohne Text, sehr dekorativ.	P 162I	⊙A	60,-
2587	1925, 5 Pf Adler, stark verschnittenes Klischee der Antwortdoppelkarte, deshalb beidseitiger Druck auf einer Karte, vorderseitig nach unten verschoben der Wertstempel der Antwortkarte, rückseitig oben links der kopfstehende Wertstempel der Fragekarte. Beide Wertstempel entwertet in BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, 7.4.30, rückseitig mit vollem Bedarfstext und unbeanstandet nach Aussig in die Tschechoslowakei adressiert. Abgesehen von einigen Gebrauchsspuren (Eckknick, kl.Einriß) ein kuriose Unikat u. zugleich eine äusserst ungewöhnliche Darstellung des 10 Pfennig Sonderportos für Postkarten in die Tschechoslowakei! Kein Wunder, daß der Absender schrieb "Karte bitte zurück".	P 163 I var	⊙A	50,-
2588	1928, völlig verschnittenes und dennoch bedarfs- und portogerecht gebrauchtes waagerechtes und gezähntes Ganzsachenpostkartenpaar 5 Pfennig grün als Ortskarte von Mannheim, ohne Mitteilung, leichte Alterungsspuren, ungewöhnlich!	P 170II	⊙A	80,-

Losnummer	Deutsches Reich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2589	1928, gezähnte Ganzsachendoppelkarte 15 Pfennig rot Kant von Heidelberg nach Wetzikon/Schweiz, Randstück mit Schlussvermerk am rechten Rand, Antwortteil minimal beschnitten, ohne Text, in dieser Form selten.	P 173II	⊙A	80,-
2590	1930, bedarfs- und portogerecht verwendete gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg 15 (Pf) rot von Leipzig mit Mwst. der Pelzfach- und Jagdausstellung nach Kuopio Finnland, rückseitig ohne Text.	P 182II	⊙A	50,-
2591	1933, bedarfs- und portogerecht verwendete gezähnte Ganzsachendoppelkarte mit anhängendem Randstück am Antwortteil 8 Pfennig dunkelgrün Ebert als Ortskarte von Berlin-Charlottenburg, in dieser Form selten.	P 197II	⊙A	50,-
2592	1925, ungebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Rheinland 5 (Pf) grün mit Abbildung von Bad Salzschlif mit Söderwald.	P 205/05	⊙A	60,-
2593	1933, ungebrauchte beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) rot mit 24,5 mm hohem Absendervermerk.	P 219II	⊙A	50,-
2594	1933, ungebrauchte beidseitig gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) rot mit 24,5 mm hohem Absendervermerk.	P 219II	⊙A	50,-
2595	1935, gebrauchte gezähnte Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg 15 (Pf) rot als Einschreiben-Drucksache mit Sst. der Briefmarkenausstellung in Hannover nach Ludwigslust/Mecklenburg, rückseitig ohne Text.	P 219II	⊙A	100,-
2596	1933, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Hindenburg 15 (Pf) bräunlichlila von Markranstädt nach Helsingfors, rückseitig mit viel Text.	P 223	⊙A	50,-
2597	1941, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte ohne Wertzeicheneindruck mit Autogramm Axstner-Heudtlaß (Entwerfer), Abbildung Matrose vor U-Boot und Wasserflugzeugen mit Bildunterschrift "Im Kampf um die Freiheit", anlässlich des Tages der Briefmarke zugunsten der K.d.F.-Sammlergruppen.	P 242/06	⊙A	70,-
2598	1936, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenrohrpostkarte Wst. Hindenburg 55 (Pf) rot von Berlin SW11 mit Lichtgeschwindigkeit nach Berlin SW61 (gleiche Uhrzeit!), sehr bemerkenswert!	RP 25	⊙A	60,-
2599	1934/35, "6 Pfg.WHW- Das schöne Deutschland", zwei zusammenhängende Paare (einmal gestützt) je als bedarfsverwendete Karten in sehr guter Erhaltung, selten.	P 254	⊙A	30,-
2600	1939, zwei Ganzsachenbildpostkarten Wst. Tierköpfe 6+4 (Pf) grün und 15+5 (Pf) rotlila, herausgegeben anlässlich der Deutschen Ostmesse in Königsberg mit Sst. zur philatelistischen Ostland-Tagung und privatem Zudruck Landesverband Ostpreußen-Danzig, selten.	P 280 + 281	⊙A	60,-
2601	1940, bedarfs- und portogerechte Verwendung der Ganzsachenkarte Wst. Wappen von Danzig mit schwarzem Aufdruck "Rpf/Deutsches/Reich/Rpf" 5 (Pf) orange als Fernkarte mit 1 (Pf) Hindenburg schwarz ZF von Berlin nach Wesel, rückseitig mit Text.	P 283	⊙A	60,-
2602	1943, bedarfs- und portogerecht verwendete, in russisch geschriebene (erschütternder Inhalt) Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Hitler 6 (Pf) violett von Berlin-Siemensstadt (Adresse Gemeinschaftslager Berlin-Spandau) über Wien mit Zensur nach Kharkov Ukraine, dort Kastenstempel "Zurück/Nicht zustellbar" und zurück nach Berlin, gut erhaltenes Zeitdokument.	P 310	⊙A	60,-

DEUTSCHES REICH - PRIVATGANZSACHEN



ex 2603

P 2603	1873. Lot von 2 Privat-GSU Brustschild 1/3 Gr und 1 Gr, hergestellt für MOENS, Brüssel. Ungebraucht. Absendereindruck rs. auf 1/3 Gr Umschlag, kl. Fleck vs. auf 1 Gr. Umschlag. Beide Stücke fein und frisch. SELTEN!	PU	⊙A	140,-
2604	1873, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. ½Groschen Brustschild, Fouré-Fälschung, minimal fleckig.	PP 1 A1/02	⊙A	60,-
2605	1873, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. ½ Groschen Brustschild im Buchdruck auf grauem Papier, hergestellt im Auftrag des Brüsseler Händlers Moens, rückseitig kleiner Falzstreifen.	PP 2 A1/06	⊙A	50,-
2606	1897, GS "100 Jahre Kaiser Wilhelm" mit Zufrank. 10 Pfg., diese Plattenfehler: linkes unteres Zierstück unten, "BERLIN" nach Belgien, sehr SELTEN!	PP10C3/03,47 PF	☒/⊙	50,-
2607	1898, 10 Pfg. Kartenbf., K1 "NEUSTRELITZ" nach Halle, innen mit sehr dekorativem blauem Privat-Zudruck "Gruß aus Neustrelitz", selten.	K6 Privat	☒/⊙	70,-

- 2608 1907, Lot von 15 Privat-Postkarten 5 Pf Germania "19. Dt. Philatelistentag, Hamburg", vs. links oben Abb. versch. Hamburg-Marken, rs. u.a. versch. Foto-Abb.: Bismarck-Denkmal, Rathaus, Alsterlust, Hafen, Lombardsbrücke und Jungfernstieg, alle Karten ungebraucht, Karte 029 vs. kl. Anhaftungen. (PP 27 / C 89 / 02, 06, 08, 012, 013, 015, 021, 024, 029, 030, 034, 035, 038, 041, 042) (T) PP 27 C 89 (15) ☉A 80,-
- 2609 1927, ungebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. Flugpostausgabe 20 PF. blau neben 15 PF. violett, anlässlich der Eröffnung der Luftpostlinie Stettin, Kopenhagen, Gothenburg, Oslo Flugzeug über Wikingerschiffen. PP 96 C 2 ☉A 70,-
- 2610 1938, private Ganzsachenpostkarte Wst. Hindenburg Medaillon 3 (Pf) hellbraun, bildseitig 2 Briefträger neben den Gebäuden der Königsberger Hansapost und der Deutschen Reichspost in Königsberg, dazu Propagandainschrift "40 Jahre/Verein der Briefmarkenfreunde E.V./1898 1938/Im Jahre der Eingliederung Oesterreichs ins Deutsche Reich/Am 10. April 1938 dem Führer Dein "Ja", mit Sst. von Königsberg mit Abbildung von Immanuel Kant. PP 122 C85/01 ☉A 50,-



2611



2612

- P 2611 1941, Hindenburg 5 Pfennig-Ganzsachenkarte "Waffensoldatenheim" (Frech Nr. PP 126 E3) entwertet mit Sonderstempel "Berlin 30.1.1941 Horst Wessel...". Die Karte sollte nach Schweden laufen und hat deshalb die Zensurvermerke "Versenden von Ansichtskarten/in das Ausland verboten und "An Absender zurück/Sendung entspricht nicht/der Verordnung über den/Nachrichtenverkehr v. 2.4.1940". Die Karte weist einige Beförderungsspuren auf und hat auf der Bildseite Reste eines Gummibandes. PP126E3 ☉A 50,-
- P 2612 1936. Privat-Postkarte 5 Pf Luftpost "42. Deutscher Philatelistentag". Fehlschnitt mit Abb. "Lauenstein" auf der rechten Kartenvorderseite. Mit Anlaß-SST und adressiert als Drucksache, ohne Text. Eckbug. PP 142 C 3 var. ☉A 50,-
- 2613 1941. SST " Berlin 6.5.42-Ausstellung / Das Sowjetparadies" 2x auf Privat-Postkarte 5 Pf Hitler Zudruck " Ausstellung / Kampf dem Bolschewismus". Mit Zfr. "6 Pf Tag der Briefmarke 1942" adressiert nach Menden/Iserlohn. Ohne Text. PP 155 C 4 / 04 ☉A 30,-

DEUTSCHES REICH - STEMPEL

- 2614 1900, "AACHEN 72. VERS. d. NATURE u. AERZTE" seltener Sonderstempel auf Reichspost-Ganzsachenkarte nach Berlin ☉A 50,-
- 2615 1904, Bickerdike Maschinenstempel (Miller 67) "MANNHEIM I 13.6.04" auf privater Korrespondenz-Karte "Gebr. Plattner" frankierter mit 10 Rp. Wappen nach Basel. Inhalt Auskunft des Polizeipräsidiums mit Meldeanschrift. ☒ 80,-

DEUTSCHES REICH - HUFEISENSTEMPEL



2616



2617

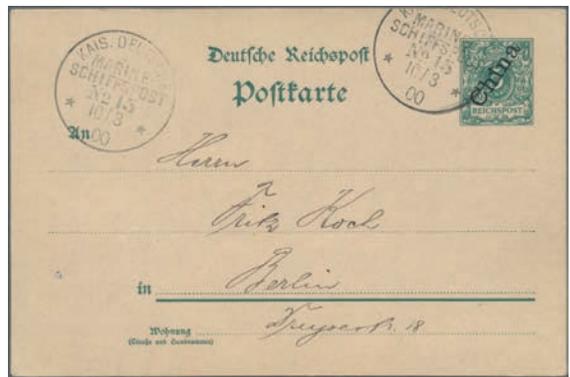
- P 2616 DEMMIN 23 JAN 73 auf Dienstbrief mit Kleiner Schild 1 Gr. und Retour-Label "Ohne Wohnungsanagabe ... nicht zu ermitteln" gelaufen nach Hamburg mit rs. Ankunfts-K1 und Ausgabe-K1, leichte Altersspuren und ein Zahn leicht verkürzt, ansonsten Marken und Faltbrief in guter Erhaltung mit Fotobefund Krug BPP 19 ☒ 150,-

P 2617	1871, zwei mal seltener Hufeisenstpl. Mülheim a.d. Ruhr vom 15 Novbr. 71 auf Brief, frankiert mit 1 Gr.NDP nach Wien, mit Ank.Stpl. Leopoldstadt 20.12, auf NDP große Seltenheit, ein ähnlicher Brief brachte bei Boker 3000,-DM, wahrscheinlich so einzig bekannter Brief ins Ausland.	Spalnik 27 I	☒	600,-
2618	1875, "Zabern i. Elsaß 11/Dez./75" 2mal auf 10 Pfge u. 2o Pfge, dekorativer Brief n. Troyes, rs. rote Präge-Vignette.	33,34	☒	150,-
2619	DEUTSCHES REICH - BESONDERHEITEN , 1907, Unbestellbarkeitsmeldung von Hohenbrück nach Dresden, dort frankiert mit 10 Pf. Germania im senkr. Paar (als Nachweis für bezahlte Gebühr) und mit handschriftlichem Vermerk "Bitte das Packet an denselben Empfänger nach Hohenbrück in Böhmen zu bestellen" als erledigte Unbestellbarkeitsmeldung wieder zurückan Absender. Ein interessantes Dokument. (M)	86 I a (2)	☒	50,-
2620	HEIMAT: BERLIN , "CÖPENICK" "27/FEBR" klarer L2 und roter Nierenstpl. "AUSLAGEN" auf Postvorschuß-Bf. 1851 nach Berlin, hs. Taxierung "12" in "14" geändert. Der Stempel in der Markenzeit SEHR SELTEN!! (KBHW V 52, 400,-,+)		☒	90,-

DEUTSCHE POST IN CHINA



2621



2625

P 2621	1898, Krone/Adler 20 Pfennig Diagonalaufdruck auf gedrucktem Firmenbrief "Arnhold, Karberg & Co." mit zentrischem Gitterstempel SHANGHAI **a nach Brugg in der Schweiz. 1898, Crown/Eagle, 20 Pfennig, diagonal overprint on printed commercial letter ro Brugg / Suisse by "Arnhold, Karberg & Co.", centric cancel Shanghai.	4I	☒	30,-
2622	1905, Freimarke 1 1/2 Dollar auf 3 Mark ohne Wasserzeichen mit 26:17 Zähnlöchern in guter ungebrauchter Erhaltung geprüft Dr. Steuer. Michel 340,- Euro	36A	*	50,-
2623	1906, Freimarke 1 1/2 Dollar auf 3 Mark mit Wasserzeichen 1 im Friedensdruck in der Farbvariante schwärzlichviolett tieftsgeprüft Dr. Steuer. Michel 380,- Euro	46Ia	**	50,-



2624

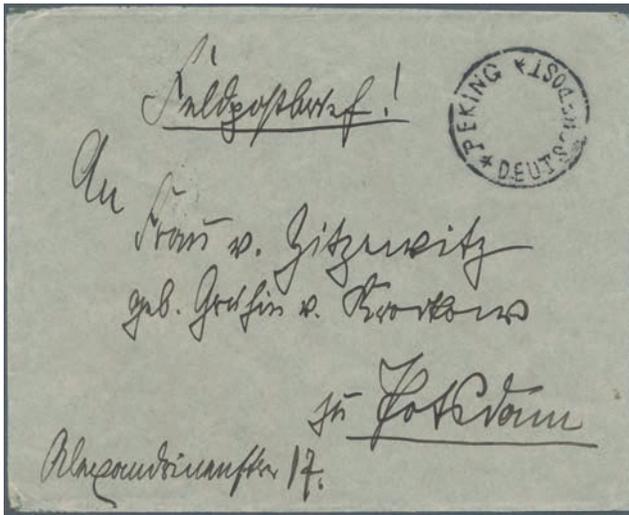
P 2624	1906, Freimarke 2 1/2 Dollar auf 5 Mark mit Wasserzeichen 1 im Friedensdruckin Type I mit gelblichrot flureszierender Farbe in tadelloser postfrischer Erhaltung tiefstgeprüft Dr. Steuer. Michel 800,- Euro	47Aa	**	120,-
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	----	-------

DEUTSCHE POST IN CHINA - GANZSACHEN

P 2625	1900, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit schrägem schwarzen Aufdruck "China" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün, WZ 2 99/K, aufgegeben bei der Marine Schiffspost Nr. 15 (SMS Kaiserin Augusta) mit Text nach Berlin.	P 1/lb	⊙A	70,-
2626	1900, mit ZF gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit schrägem schwarzem Aufdruck "China" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün, DV 499, von Shanghai b Deutsche Post nach Weinheim mit Ankunftsstempel, rückseitig kurze Notiz.	P 7I (P38II)	⊙A	50,-
2627	1902/03, drei mit viel Text gebrauchte Ganzsachenpostkarten mit waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", 5 Pfennig grün und 2x 10 Pfennig rot, einmal von der Feldpost geschrieben in Langfang und aufgegeben in Tientsin als Ortskarte und einmal von Tschifu über Victoria/Hongkong nach Tilsit/Ostpreussen, schönes Trio, nur einmal etwas fleckig.	P 10Y + 11	⊙A	50,-
2628	1901, gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. Germania 10 Pfennig rot von Paotingfu Deutsche Post (Feldpostnebenstempel ohne Datum) nach Tongku, rückseitig geschrieben am 05.04.1901 mit Text, Adresse teilweise entfernt, rückseitig Name ausgekratzt, kleinere Flecken.	P 11 (P53)	⊙A	50,-

Losnummer	Deutsche Post In China - Deutsche Post In Marokko	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2629	1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit waagerechtem schwarzem Aufdruck mit bezahlter Antwort, Wst. Germania 5 Pfennig grün, von Tientsin a Deutsche Post nach Dessau, rückseitig viel Text an Herrn Oberst.	P 12 (P54)	⊙A	60,-
2630	1902, gebrauchte Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort mit waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 10 Pfennig rot, von Tientsin a Deutsche Post nach Berlin mit Ankunftsstempel, Absender S.B./Ostas.Besatz.Brigade/ Lazareth-Personal, Grußtext.	P 13	⊙A	50,-
2631	1907, mit ZF Germania 5 Pfennig verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania, von Schanghai b Deutsche Post nach Dresden mit Ankunftsstempel, ohne Text.	P 16 (P67)	⊙A	50,-
2632	1910, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und waagerechtem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Germania 4 cents auf 10 Pfennig rot mit Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Krombach Böhmen, ohne Text.	P 17 (P68)	⊙A	60,-

DEUTSCHE POST IN CHINA - STEMPEL



2633



2638

P 2633	1900, Feldpostbrief ohne Frankatur von Peking ohne Datum (Weichholzstempel) nach Potsdam von Herrn von Zitzewitz (hinterpommersches Adelsgeschlecht) an seine Ehefrau.		⊠	100,-
2634	1900, Formularfeldpostkarte von K.D.Feld-Poststation Taku Süd-Fort, nur einmal auf Vorderseite, Gefälligkeitsentwertung, nach Peking (ohne Ankunftsstempel), rückseitig viel Text, ex Sammlung Romanow.		⊠	80,-
2635	1900, K1 "K.D.FELDPOSTSTATION No. 5. 24/9" ideal auf weißem Brief nach Poppenbüttel bei Hamburg, Pracht.		⊠	70,-
2636	1901, "K.D.FELDPOST EXPED DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS a 26/2" K1 auf gelb/violetter Ansichtskarte TIENTSIN an Feldpostadresse Nürnberg mit Ankunftsstempel		AK	60,-
2637	AMOY, klarer Abschlag vom 15.2.06 auf Ganzsachenkarte 4 Cents (P 15 Y) nach Berlin, mit Ankunftsstempel auf Vorderseite. Sauberer Beleg für einen besseren Stempel.	P 15 Y	⊙A	50,-

DEUTSCHE POST IN MAROKKO

P 2638	1905, 5 C auf 5 (Pf) Germania Aufdruck in Frakturschrift entwertet mit K1 TANGER in MiF mit Mittläufermarken auf R-Brief von Tanger nach Crimmitschau, die Marken sind farbfrisch und befinden sich bis auf die linke Nr. M69 (Randfehler) in fehlerfreier, farbfrischer Erhaltung, Umschlag mit senkr. Bugspur und kleiner Abschürfung, Fotoattest BPP, Mi-Nr. 20 auf Ganzstücken sind sehr selten!	20, M69a, M70b, M71	⊠	500,-
2639	1906, Freimarke 6 Pes. 25 Cts. auf 5 Mark mit Wasserzeichen 1 mit Aufdruck "Marocco" gestempelt "Mazagan 7.8.07" mit leicht unruhiger Bedarfszählung geprüft Pfenninger. Michel 400,- Euro	45	⊙	60,-
2640	1911, Freimarke 6 Pes. 25 Cts. auf 5 Mark mit Wasserzeichen 1 im sogenannten "Ministerdruck" in postfrischer Erhaltung. Die Marke ist laut Attest Dr. Pauligk in allen Teilen echt, postfrisch, stark dezentriert und auf der linken Seite ist der 7. Zahn von oben kürzer. Michel 350,- Euro	58IAM	**	50,-
2641	DEUTSCHE POST IN MAROKKO - GANZSACHEN , 1906/10, zwei gebrauchte Ganzsachenpostkarten jeweils mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Marocco/5 bzw. 10 centimos" auf 5 bzw. 10 Pfennig Germania, beide Karten ohne Text nach Deutschland.	P 11 + 12 (P67+68)	⊙A	60,-
2642	DEUTSCHE POST IN MAROKKO - BESONDERHEITEN , 1909 Botenpost-Zettel "Tanger-Mogador", beide Seiten am 5.6. gebr. m. Kr.-o "SAFFI" (T)		⊠	50,-

DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI

- 2643 1899-1908, drei schöne ehemalige Einzellose dieses Sammelgebiets - Vorläufer 2 Mk. dunkelrotkarmin im Viererblock mit zentrischem Stempel "Constantinopel - 28.3.99", links angetrennt und mit Falzen gestützt, geprüft Ebel. 10 Pia. auf 2 Mk. ohne Wasserzeichen, tadellos postfrisches unteres Eckrandstück ohne Signatur. Diagonaler Überdruck 5 C. bis 100 C. komplett postfrisch, tadellose Qualität mit 10 C. Oberrandstück und 100 C. unteres Eckrandstück. Mi.-Wert zusammen 730 €

V 37e (4) etc. **/© 100,-



2644

- P 2644 1884, Freimarke 2 1/2 Piaster auf 50 Pfennig in der extrem seltenen Farbvariante lebhaftolivgrün gestempelt "Constantinopel 22...8.." wegen der leicht unruhigen Zählung etwas höher geprüft Hollmann BPP. Michel 4.000,- Euro

5c © 400,-



2645

- P 2645 1902, (21.10) Privatpostkarte Germania Reichspost 2 Pf. grau, zufrankiert mit Dt.Reich Germania 3 Pf., sowie 10 Para auf Pf. Reichspost, von Constantinopel nach Kirchberg mit AK Stpl. vom 21.10., vs. fünf Werbefelder für Leinweberei, Eisenmöbelfabrik, Toiletten-Seife sowie Kaffee, dekorative Kombi. Einzig bekannte Privat-Anzeigenkarte die in der Dt.Post Türkei verwendet wurde!

12I PP11 G1
01 etc. ☒ 750,-



2646



2650

- P 2646 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - GANZSACHEN**, 1902, gebrauchter Ganzsachenumschlag (147x84) mit schwarzem Aufdruck der türkischen Währung "20 PARA 20" auf 10 Pfennig karmin Krone/Adler, als Einschreiben mit ZF von Konstantinopel Deutsches Postamt nach Hamburg-Hohenfelde mit rückseitigem Ankunftsstempel, minimal stempelfleckig.
- 2647 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - BESONDERHEITEN**, 1900, Ganzsachenkarte aus London nach Constantinopel, als "IRRLÄUFER" zunächst an das British Post-Office, dann weiter an das österr. Postbüro und letztlich an die Deutsche Postagentur in Constantinopel 1900, postal stationery card from London to the British Post-Office in Constantinopel, misrouted to the Austria Post Office and forwarded from there to the German Post Office

U 1A (U13A) ©A 80,-

©A 50,-

DEUTSCH-NEUGUINEA - GANZSACHEN

2648	1899,, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit schwarzem Aufdruck"Deutsch-/Neu-Guinea" Wst. Adler 10 Pf. rot, mit DV 1196f, von Friedrich-Wilhelmshafen nach Riesa, rückseitig mit Text	P 2 (P25)	⊙A	60,-
2649	1899, gebrauchte Privatganzsachen-Litho-Karte "Gruss aus Neuguinea" mit Abbildungen von Friedrich Wilhelms Hafen und Erima-Hafen, Wst. Adler 10 Pfennig rot mit schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Neu-Guinea" von Friedrich-Wilhelmshafen nach Berlin, minimal runde Ecken sonst in guter Erhaltung, selten.	PP 2/01	⊙A	60,-
P 2650	1900, gebrauchter Ganzsachenkartenbrief des Deutschen Reiches Wst. Adler 10 Pf. rot(K2), von Stephansort nach Ulm, alle Ränder vorhanden, mit rückseitigem Ankunftsstempel, innen ohne Text.	MK 2	⊙A	70,-

DEUTSCH-OSTAFRIKA - GANZSACHEN

2651	1904, ungebrauchte, wegen Währungsumstellung nicht ausgegebene Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 5 PESA rot.	PI	⊙A	60,-
2652	1899, gefälligkeitsgestempelte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Adler 10 Pf. rot mit schwarzem Aufdruck "5/Deutsch-Ostafrika/Pesa, Rahmentype b/c, Stempel von Dar-es-salaam, ohne Text.	P 12	⊙A	70,-
2653	1904, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonialschiffszeichnung 3 PESA grün von Korogwe über Muhesa nach Msalabani ohne eigene Poststation, rückseitig mit Text.	P 17	⊙A	60,-
2654	1908, private Ganzsachenpostkarte Wst. 2½ Heller Kolonialschiffszeichnung mit rs. Foto-Abbildung "Eingeborene von Muanza im Festgewande", anschriftseitig links violetter L2 "Handelsgesellschaft Kolonie / Berlin NW 6.", von Muanza nach Charlottenburg, minimale Eckabsplitterungen und ganz leichte Verfärbung unten rechts, sonst gute Erhaltung.	PP 4/05	⊙A	60,-
2655	1908, private Ganzsachenpostkarte Wst. 2½ Heller Kolonialschiffszeichnung mit rs. Foto-Abbildung "Palmen-Landschaft, im Hintergrunde Mombassa", anschriftseitig links violetter L2 "Handelsgesellschaft Kolonie / Berlin NW 6.", von Tanga nach Berlin, minimale Eckabsplitterungen sonst gute Erhaltung.	PP 4/05	⊙A	60,-
2656	1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. roter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7½ H" dazu runder Einkreis-Dienststempel der Kaiserl. Postdirektion Deutsch-Ostafrika und Zudruck ""Max Steffens, Morogoro", kleine Papierfalten.	Strahlendorff PU 1 B3	⊙A	50,-
2657	1905, bedarfsgerecht verwendeter privater Notganzsachenumschlag Wst. blaugrüner Zweizeiler "Frankiert/mit 7½ H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Dar-es-salaam, Ortsbrief von Dar-es-salaam, kleinere Flecken.	Strahlendorff PU 2A	⊙A	80,-
2658	1905, ungebrauchter privater Notganzsachenumschlag Wst. violetter Zweizeiler "Frankiert/ mit 7½ H" dazu ovaler Dienststempel des Kaiserl. Deutschen Postamtes Tanga Deutsch-Ostafrika, minimal faltig.	Strahlendorff PU 3A	⊙A	50,-
2659	DEUTSCH-OSTAFRIKA - BESONDERHEITEN , 1897, Dienstbrief mit Kontorstempel des Postmeisters aus Transvaal entwertet "Johannesburg 24.Jun.07" (Datumsfehler 07 richtig wäre 1897) nach Kilwa/Deutsch-Ostafrika. Der Brief ist an seinen Faltstellen oben und unten geklebt, hat einen vorgedruckten Inhalt in dem es um die Weiter- oder Umleitung einer Sendung geht und hat rückseitig diverse Transitstempel.		⊗	40,-

DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA



P 2660	1898, Krone/Adler 25 Pfennig orange gestempelt in tadelloser Erhaltung signiert "Gebrüder Senf Leipzig" und geprüft Zimmer BPP. Michel 500,- Euro	9	⊙	100,-
2661	1906, Kaiseryacht 5 Mark mit Wasserzeichen 1 gestempelt "Keetsmanshoop 13.9.09" geprüft Zimmer BPP. Auf der linken Seite sind 3 Zähne etwas kürzer sonst gute Bedarfszählung. Michel 370,- Euro	32Aa	⊙	50,-
2662	19/10/1906 Ansichtskarte GÖTTINGEN an Uffz. Sonntag 8. Komp. 2. Feld Rgt., Ankunft "WINDHUK II/I/07" und retour nach MÜhlhausen/Elsass.		⊗	50,-

DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - GANZSACHEN

2663	1898/1899. Lot von 3 Privat-Postkarten 10 Pf Krone/Adler "Deutsch-/Südwest-Afrika" mit grünem Rahmen und Vordruck im Muster der amtlichen Postkarten, rs. je mit Farb-Abb. "Kommissariat Windhoek und Major Leutwein". Mit 3 versch. Aufgabe-Stempeln "Warmbad", "Windhoek" und "Swakopmund" je nach Berlin. Ank.-Stempel	Borek 2	⊙A	60,-
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	----	------

Losnummer	Deutsch-Südwestafrika - Kiautschou	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2664	1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch/Südwest-Afrika", DV 596f, Rahmentype b/d, von Kuis nach Hamburg, viel Text, gute Erhaltung.	P 4 (P27)	⊙A	60,-
2665	1900, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 1198 von Okombahe nach Oppeln, rückseitig mit Text.	P 11 (P38)	⊙A	60,-
2666	DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - STEMPEL , "KUIS 4/7/05", K1 auf Feld-Postkarte, hs.: Rotes Kreuz Feldlaz. XIII. Kalkfontein, vs. Abb: Okahandja, Beschlossene Missionskirche. Sehr SELTENER Feldpost-Beleg der SPÄTEN Periode NICHT in ‚KUB‘ verwendet!!!		☒	60,-
DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN - GANZSACHEN				
2667	1906, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 5 Pfennig schwarzgrün (die seltenste Variante!) mit DV 497f, beide Teile zusammenhängend und gestempelt Edea, ohne Text.	P 3 (P31b)	⊙A	70,-
2668	1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "Kamerun" Wst. Krone/Adler 10 Pfennig rot, DV 897f, Rahmentype b/d, von Kamerun nach Shanghai b Deutsche Post, rückseitig Grußtext, schöne Destination.	P 4 (P27)	⊙A	50,-
P 2669	DEUTSCHE KOLONIEN - KAROLINEN , 1899, Krone/Adler 50 Pfennig lebhaftrotbraun mit diagonalem Aufdruck "Karolinen" in, bis auf einen minimal verkürzten Zahn oben, tadellos ungebrauchter Erhaltung geprüft Dr. Lantelme BPP. Michel 800,- Euro	6l	*	120,-
P 2670	DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU , 1901, Kaiseryacht 5 Mark gestempelt "Tsingtau 14.3.03" wegen des etwas kürzeren Zahnes oben rechts jeweils etwas höher geprüft Bothe BPP und Dr. Steuer VÖB. Michel 800,- Euro	17	⊙	120,-
DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - GANZSACHEN				
2671	1899, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit schrägem schwarzem Aufdruck "China", Wst. Krone/Adler 5 Pfennig grün mit DV 298f zum Inlandstarif von Tsingtau nach Shanghai Deutsche Post und dort an die Ortspost "SHANGHAI/LOCAL POST", seltene Karte ohne Text.	VP 3 (P3)	⊙A	140,-



2672



2682

P 2672	1902, 5 Pfg. Antwortpostkarte des Deutschen Reiches mit 2 x 2 Pfg. Reichspost und 5 Pfg. Yacht als Zusatzfrankatur von TSINGTAU nach Leipzig, nur die Kiautschou-Marke wurde gestempelt, die anhängende Fragekarte von Leipzig mit "Soldatenbrief"-Marke nach Tsingtau, mit entspr. Ankunftsstpln.		⊙A	70,-
2673	1905, bedarfs- und portogerecht ins Ausland verwendete Ganzsachenpostkarte Wst. Kolonial-Schiffszeichnung 10 Pfennig rot, von Tsingtau nach Sydney/Australien, seltene Destination, viel Text, ohne Ankunftsstempel.	P 2	⊙A	50,-
2674	1910, Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung, gestempelt Bahnpost Tsingtau - Tsinanfu Zug 2 nach Köln-Ehrenfeld, ohne Text, saubere Stempelabschläge.	P 8	⊙A	70,-
2675	1911, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte mit Wst. Kolonial-Schiffszeichnung 4 cents rot mit WZ 3 D/9/II/R, für den Auslandskartentarif, nicht als Karte des Weltpostvereins gekennzeichnet, selten.	P 9	⊙A	100,-

DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - STEMPEL

2676	1899, 5 Pfg. grün, Urkarte: P36l mit klarem seltenen alten K1 "TSINTAU KIAUTSCHOU 99" Typ 5, nur kurze Zeit verwendet, saubere Bedarfs-Karte mit interessanter Stempel-Mitteilung nach Frankfurt.	V P1	☒	60,-
------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	---	------

Losnummer	Kiautschou - Deutsche Besetzung I. WK	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2677	"TSINGTAU I.J.P.O. 2/8/19 JAPANISCHER Datum-Brücken-Stempel klar auf Briefstück 4 Cent und "TSINGTAU Gr. Hafen", "TSINGTAU-TAPAUTAU" und 2mal "LITSUN", Pracht-Briefstücke.	18, 19, 29, 30	△	70,-
2678	DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - BRITISCHE BESETZUNG - GANZSACHEN , 1914, britische Besetzung, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "G.R.I./½ d." auf Wst. Kolonialschiffszeichnung 5 PF. grün, Antwortteil mit Stempel Malua, senkrechter Bug, rückseitig ohne Text, selten.	P 3A (P9A)	⊙A	50,-
2679	DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - GANZSACHEN , 1906, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Kolonialschiffszeichnung 10 Pfennig rot, von Apia nach Bremen, rückseitig ohne Text.	P 8	⊙A	50,-
2680	DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - FRANZÖSISCHE BESETZUNG , 1917, literaturbekannter (Borek S. 663) gebrauchter Ganzsachenumschlag mit schwarzem Aufdruck "TOGO/Occupation/franco-/anglaise, Wst. Palme 5 (c) grün/blaugrün auf cremefarbenen gestreiftem Papier als philatelistisch beeinflusste Ortsverwendung von Anecho.	U 1 (Dahomey H&G IB 1)	⊙A	140,-

DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - GANZSACHEN

2681	1897, gebrauchte Ganzsachenpostkarte des Deutschen Reiches Wst. Adler 10 PF. rot von Lome Togogebiet mit französischer Schiffspost LOANGO A MARSEILLE nach Hergenrath, rückseitig mit Text.	VP 25	⊙A	50,-
P 2682	1899, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Togo", Wst. Krone 5 Pfennig grün, DV 798f, geschrieben von Bord des Dampfers "Aline Woermann" entwertet mit "DEUTSCHE SEEPOST/LINIE/HAMBURG/WESTAFRIKA" nach Schöneberg bei Berlin, rückseitig mit Text.	P 3 (P31a)	⊙A	100,-



2683



2696

P 2683	1919, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte der Goldküste mit schwarzem Aufdruck "TOGO/ANGLO-FRENCH/OCCUPATION", Wst. KGV ein Penny rot, von Lome Togo nach Zürich, rückseitig viel Text, leichte Alterungsspuren, selten.	P 6	⊙A	70,-
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	------

DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: ETAPPENGEBIET WEST

2684	• 1916, 1 F. 25 Cent auf 1 M. karminrot, Wertangabe unterhalb der Sternlinie in guter Zähnung 26:17, perfekt gezähnt und tadellos postfrisch, aber lt. Kurzbefund Wasels BPP (2019) "etwas oxydiert". Ansichtssache; Mi.-Wert 400 €.	11 I A	**	40,-
2685	1916, "1 F. 25 Cent. und 2 F. 50 Cent auf Querformaten" je im gestempelten Eckrand-Viererblock, dabei Mi. 12 einmal PLF auf Feld 5 "Krone links beschädigt", tadellose Erhaltung und einheitlich gestempelt "Postüberwachungsstelle 33".	11 II, 12 A, 12 A PFI	⊙/⊕	100,-

DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: POSTGEBIET OBER. OST

2686	1916, Freimarken überkompletter gestempelter Satz meist entwertet "Riga" welcher sich überwiegend auf Briefstücken befindet. Zusätzlich sind die von Hey BPP farbgeprüften Werte Mi.Nr. 2b, 5b, 7a und 10b enthalten. Der Michelwert beträgt über 230,- Euro wobei die nicht farbgeprüften Werte nur als die billigste Farbe bewertet worden sind.	1/12	⊙/△	40,-
2687	1916, sechs tadellos WLADISLAWOW gestempelte Oberrandviererblocks im Plattendruck, davon fünf als Eckrand: Mi. 1 a und 6 je links und rechts, Mi. 2 a links sowie Mi. 3 a als Oberrand.	ex 1-6 P OR	⊙/⊕	50,-
2688	1916, "3 Pfg. mit rußigem Aufdruck", sauber gestempelt WLADISLAWOW, Eckrand-Bogenteil zu zehn Werten mit HAN in Original und Aufdruck; tadellose Erhaltung.	2 b HAN	⊙	30,-
2689	1918. 7 1/2 Pf. Germania auf Bedarfs-Fotokarte, 2mal sauber Deutsche Feldpost 703 vom 30.8.18.	4	⊙A	50,-
2690	DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: POSTGEBIET OBER. OST - DORPAT , 1918, Notausgabe 2 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 20 Pfennig ist vom rechten Seitenrand und als geprüft Dr. Hochstädter BPP. Die 40 Pfennig ist vom linken Seitenrand und geprüft Hey BPP. Michel 300,- Euro +	1a,2	**	60,-

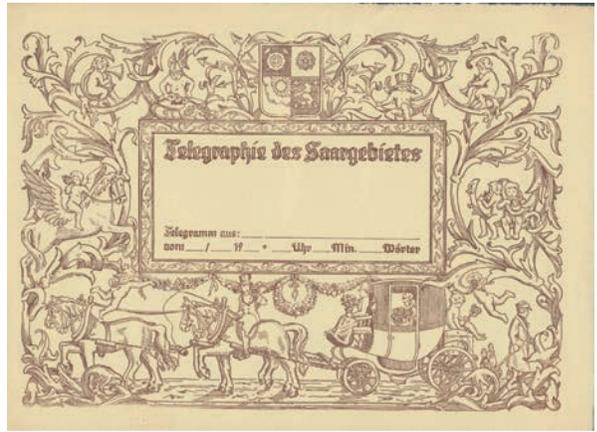
Losnummer	Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2691	DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: DEUTSCHE POST IN POLEN , 2/10/17, 7 1/2 Pfg. orange, Viererblock als MeF auf Bf. II. Stufe "CZENSTOCHAU" nach Warschau mit dortigem Zustellgebührenvermerk "7 Fenigow" (Pfennig).	9	☒	70,-
2692	DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: RUMÄNIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN , 1918, Zwangszuschlagmarke 5 Bani schwarz mit schwarzem Aufdruck "M.V.i.R." in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die Marke hat rechts einen kurzen Zahn. Michel 300,- Euro	5b	**	30,-
FELDPOST 1. WELTKRIEG				
2693	1915, FRANKREICH, portofreie Feldpostkarte aus Ben Gardane / Tunesien nach Bern, aufgegeben 31.12.1915, außerdem mit Stempel des 1. Zuaven-Regiments versehen, in der Schweiz mit Nachporto 10 Rp. belegt und abgestempelt 10.1.16. Oben rechts Eckbug, sonst sehr sauber und interessantes Stück.	Schweiz Porto 32	☒	20,-
2694	1915/1917, Partie von vier Belegen aus den Kriegsgefangenenlagern Altdamm, Gross-Breesen, Kallinower und Offizierslager Reisen. Alle Belege mit Zensur an das Hilfskomitee des Roten Kreuzes in Kopenhagen. (T)		☒	80,-
2695	1915/1918, Partie von neun sauberen Feldpostkarten, dabei auch AK's und interessante Absenderstempel wie Bayer. Postexp. d. Alpenkorps. Siehe Bilder im Netz. (T)		AK	50,-
P 2696	1917, "Kais. Dt. Gesandtschaft Bern/Abt. für Gefangenenfragen" Reichs-Dienstbrief an "...Oberbefehlshaber Ost" mit viol. Ra1 "Durch Kgl. Feldjäger", über die Grenze durch Boten gebracht und in Weil-Leopoldshöhe/Rhein bei der Post aufgegeben, rücks. blaues Papiersiegel		☒	50,-
2697	DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: ALLENSTEIN , 1920, 40 Pfg rotkarmin mit ovalem Aufdruck - nicht ausgegebener Wert - postfrisch als senkrechtes ungefaltetes Paar und ohne Signaturen, M€ 520,-	I (2)	**/□	70,-
				
				
	2698	2700		
P 2698	DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: OBERSCHLESIE N, 1920, Freimarke 75 Pfennig in der seltenen Farbvariante schwarzgrün entwertet "Gleitwitz 21.1.22". Die Marke ist laut Fotoattest Gruber BPP (ausgestellt am 02.07.2018) echt und in einwandfreier Qualität. Michel 1.300,- Euro	24b	⊙	220,-
2699	DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: OBERSCHLESIE N - DIENSTMARKEN, 1922, 2 Mk. Rauten mit kopfsteh. Aufdruck auf Retour-Bf. "COSEL".	18KS	☒	40,-
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET				
P 2700	1920, Bayern-Freimarke zu 7 1/2 Pfennig schwärzlichgrün mit "Sarre"-Aufdruck im waagerechtem Paar entwertet mit nachverwendetem bayrischem Einkreisstempel "Ro..bach b. St. Ingbert 11...20" zusammen mit 30 Pfennig Bayern-Abbschied (Mi.Nr.182) auf einem Briefstück geprüft Burger BPP. Michel 700,- Euro ++	C31(2)	△/□	100,-
2701	1921, 5c u. 1Fr. Aufdruck, mit Aufdruckfehler 1 Fr "ohne Fuß" als portoger. Mif auf Eilboten-Fernbrief.	53, 80 II	☒	20,-
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - GANZSACHEN				
2702	1920, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "SAARGEBIET" Type II auf Germania mit Inschrift "Deutsches Reich" 10 (Pf) rot mit ZF 2x5 (Pf) Germania grün und 60 (Pf) lilabraun alle mit Aufdruck "SAARGEBIET" als Einschreiben von Saarbrücken Bahnhof nach Mannheim, rückseitig mit Text.	P 5II	⊙A	60,-
2703	1921, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit doppeltem dunkelblauem Aufdruck 10 cent auf 30 cent dunkelbraun Wst. Saarschleife bei Mettlach, von Wehrden nach Hannover, rückseitig mit Text.	P 11IDD	⊙A	50,-
2704	1935, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte, Wst. Saarlouis 40c braun mit Zudruck zur Volksabstimmung am 13.1.1935 und bildseitig mit Landkarte, Hakenkreuz und Datum, von Ottweiler mit propagandistischem Text nach Mönchengladbach	P 30 mit ZD	⊙A	70,-
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - FELDPOST				
2705	1935, philatelistisch beeinflusster Brief frankiert mit 2cent orange und 10 cent dunkelbraun vom FPO der im Saargebiet stationierten italienischen Streitkräfte nach Florenz, ohne Ankunftsstempel. 1935, philatelically influenced letter franked by 2cent orange and 10cent dark brown from the FPO of the Italian armed forces stationed in the Saar area to Florence, without arrival postmark.	301, 358	☒	60,-

- 2706 1935, 5 Öre grün 10 Öre violett entwertet mit K1 "SVENSKA BATALJONEN SAAR" auf Brief vom 13.1. (Abstimmungsrag) nach Stockholm, rücks. Ank.-Stpl. ☒ 60,-
- 2707 1935, philatelistisch beeinflusster Feldpostbrief mit Frankatur 10 öre violett vom FPO Svenska Bataljonen nach Stockholm mit rückseitigem Ankunftsstempel, selten. 1935, philatelically influenced field-post letter with franking 10 öre violet from FPO Svenska Bataljonen to Stockholm with arrival postmark on reverse, rare. 222B ☒ 70,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - BESONDERHEITEN



ex 2708



ex 2709

- P 2708 SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM, 1928, Motiv "Hochzeitskutsche" in der ersten Auflage von 1928, Gratulation zum 75. Geburtstag aus Berlin nach Sulzbach, mit dem Druckvermerk "C.187.Lx.1 (11.28.5000)" und rückseitig Vignette mit Entwerfernamen und Druckereinamen. Prachterhaltung. (M) 240,-
- P 2709 SCHMUCKBLATT-TELEGRAMM, 1929, Motiv "Hochzeitskutsche" in einwandfreier, ungebrauchter Erhaltung, als solche selten! Druckvermerk "Lx 1 - 11934 8000 S.D.V. Saarbrücken". (M) 160,-

SAARLAND (1947/56)

- 2710 1947, 6 Pf schwarzblaugrün im waager. Paar vom Unterrand ungezähnt postfrisch, 440.- 208ZU (2) **/☐ 30,-



2711



2712



2715

- P 2711 1947, 6 Pf schwarzblaugrün im postfrischen 16er-Block ungezähnt, rücks. einige Stockfleckchen, Mi 3.520.- 208ZU (16) ** 150,-
- P 2712 1947, 6 Pf schwarzblaugrün, 30 Pf grünoliv und 50 Pf lilaultramarin je ungezähnt postfrisch vom Oberrand, Mi 1.040.- ++ 208ZU, 217ZU, 220ZU ** 100,-
- 2713 1947, 6 Pf schwarzblaugrün und 8 Pf rot je im waager. Paar postfrisch, ungezähnt, Mi 1.040.- 209ZU/210ZU **/☐ 80,-
- 2714 1947, 75 Pf dunkelultramarin im OR-4er-Block als ungezählter PROBEDRUCK postfrisch, Mi 1.000.- ++ 222XP (4) **/☒ 80,-
- P 2715 1947, 6 Fr. auf 24 Pfg., KOPFSTEHENDER VERSTÜMMELTER Aufdruck, postfrisch (minimer Farbabklatsch ist herstellungsbedingt, kein Mangel), mehrfach signiert mit Feldangabe 68, u.a. Ney BPP. Mi. 900.- € ++. 233 II K var. ** 100,-
- 2716 1948, Saar III, 60c grünlichblau, mit anhängendem Leerfeld u. Druckdatum, in Mif mit einer weiteren 60c u. 14Fr braunlila auf Brief mit IBASA SSt. v. 25.4.50. Selten! 240(2),249 ☒ 60,-
- 2717 1948, 25 Fr. Flugpostmarke 2x in Mif. mit 2x 5 Fr. Saar IV, auf Einschreiben-Nachnahmebrief der Versandstelle Saarbrücken nach Givet (Frankreich). Selten! 252(2), 322(2) ☒/→ 20,-

- 2718 1948, "Hochwasser-Blockpaar", postfrisches Blockpaar mit kleine Einschränkungen wie Fingerspuren, KB bzw. FA Geigle BPP, Mi. 1600,-, **Block 1-2** ****** 160,-
- 2719 1949, "Tag des Pferdes" 2 Werte komplett entwertet mit Ersttagssonderstempel "Gudingen 25.9.49" auf guterhaltener Blankokarte. Michel 200,- Euro **265/266** **→ΔC** 30,-



2720



2722

- P 2720 1949/1951, Freimarken 121 F. Mischfrankatur portugerecht auf Luftpost-Einschreibbrief aus Saarbrücken 5.2.55 nach USA, Ank. Stpl., selten **283, 288, 319** **☒** 50,-



2721

- P 2721 1950, Europarat, 200 Fr. mit PLATTENFEHLER "Punkt hinter F", tadellos postfrisch, Mi.-Wert 600 € **298I** ****** 90,-



2724



2736

- P 2722 1952, 2 Fr. violett, aus SAAR V, als seltene Ef. auf Drucksache zu ermässiger Gebühr, von Saarbrücken (Wellenstp.) nach Frankreich. Unzustellbar u. Zurück. Sehr seltener Bedarf. **320** **☒** 50,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SCHLESWIG

- 2723 29/3/1920, 10 Pfg. dklosarot (4), dabei Plattenfehler: Rahmen über ‚S‘ gebrochen (Feld 24, Teilaufgabe) mit 5 Pfg. grün auf NN-Bf. II. Stufe "FLENSBURG" nach Hamburg, öffnungs-Mgl., SELTENER Beleg!! **4I, 4** **☒** 70,-
- P 2724 31/5/1920, 1 ö. schwärzlicholivgrau mit Plattenfehler: 0 in ZONE rechts gebrochen (Feld 21) in ungewöhnlicher MiF mit senkr. Paar 15 Pfg. rechte unt. Bogenecke, im Unterrand verzähnt und 10 Pfg. Oberrand auf Bf. "FLENSBURG" nach Radebeul, Nachtaxierung "60" gestrichen. **15I, 4, 5Vz** **☒** 90,-
- 2725 **DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SCHLESWIG - GANZSACHEN**, 1920, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit dunkelblauem Aufdruck 1. Zone, Wst. zwei Leoparden im Kreis, 10 öre rot mit ZF 2x1 öre oliv von Tondern Dänemark nach Berlin **P 5** **⊙A** 50,-

DANZIG

2726	1920, Freimarke 2 Mark auf 35 Pfennig mit hell(grün)grauem Netzunterdruck mit Spitzen nach unten entwertet "Danzig 1 ...6.21" geprüft Kniep BPP. Die Marke hat rechts einen kurzen Zahn und oben 4 rückseitig leicht stockige Zähne. Michel 700,- Euro	28II	⊙	70,-
2727	10 Mk. Aufdruck lilagraues Netz in später MiF mit 2 Mk. karminrot fast ohne Netz und ‚a‘ von Stadt unten offen, Pracht auf etwas bügigem R-Bf. nach Zürich 6/9/1922, Durchgangs-DB "FREIBURG AUSLAND".	46I, 96	☒	50,-
2728	1922, "Großes Staatswappen" 50 Mark mit stehendem Wasserzeichen in der Farbvariante rot/gold entwertet mit Korkstempel mit tadellosem Durchstich geprüft Kniep BPP. Michel 800,- Euro	100Xa	⊙	80,-
2729	1940, Feldpost-R-Brief von Danzig-Langfuhr 1 nach Köln, frankiert mit MiF 10 Rpf. Danzig-Abschied und 20 Rpf. Hindenburg für die Einschreibegebühr, Absender "I.E.B.18 (Stab), Husaren-Kaserne II". Hindenburg Zf., ansonsten tadelloser Beleg aus der Zeit des "Sitzkrieges".	DR 521, 720	☒	50,-

DANZIG - GANZSACHEN

2730	1925, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Wappen mit schwarzem Überdruck 20 auf 25 (Pf) als Luftpost von Danzig 5 nach Berlin C2 an eine bekannte Händleradresse.	P 30	⊙A	60,-
2731	1936, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: An der Radaune, Blick auf die St. Katharinenkirche, von Danzig-Langfuhr 1 nach Lübeck, rückseitig mit Text, unten etwas unsaubere Scherentrennung.	HP 1/21	⊙A	60,-
2732	1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: "Jüngstes Gericht", Marienkirche (Memling), von Danzig 5 nach Briesen bei Birkenwerder bei Berlin, rückseitig mit Text, winzige Wasserflecken.	HP 1/23	⊙A	60,-
2733	1938, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün mit Bild Danzig: St. Marien von der Jopengasse, von Danzig nach Berlin, rückseitig mit ausradiertem Text, oben kleiner Riss.	HP 1/24	⊙A	50,-
2734	1939, Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild von Gregor Mendel, mit Ersttagssonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, saubere Erhaltung.	P 62b/02	⊙A	60,-
2735	1939, bedarfs- und portogerecht gebrauchte Ganzsachenbildpostkarte Wst. Wappen 10 (Pf) grün auf Kreidekarton mit Bild vom Nobelpreisträger Wilhelm Konrad Röntgen, mit Sonderstempel "Danzig/Gesundheit/dem/Deutschen/Volke, leichte Bedarfsspuren, sonst gute Erhaltung.	P 62b/03	⊙A	50,-

MEMEL

P 2736	1923, großformatiger Einschreibbrief ab Memel 13.6.1923, frankiert mit insgesamt 1,65 Lit aus verschiedenen Aufdruckausgaben der litauischen Besetzung, im Einzelnen: Mi.-Nr. 170, dreimal 175, zweimal 176, davon einmal Type IV, zweimal 179, jeweils I und IV, 181 fünfmal, davon ein Viererstreifen mit je zweimal 181 III und 181 VI. Einige Werte von Beförderungsknittern getroffen, rs. Ankunststempel "Hamburg 11 / 15.6.23". Dekoratives Stück aus dem Bedarf, reiner Markenwert über 400 € (M)	170, 175 (3), 176 (2), 179 (2), 181 (5)	☒	120,-
2737	1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun in der Aufdrucktype VI mit ausgabe-typischer rauer Zähnung tadellos postfrisch geprüft Huylmans BPP. Michel 250,- Euro	181VI	**	50,-
2738	1923, Freimarke 10 Cent auf 400 Mark dunkelolivbraun im senkrechtem Typenpaar S2 mit Leerfeldern auf der rechten Seite in postfrischer Erhaltung. Die untere Marke hat oben eine Sandkorngröße herstellungsbedingte Papierverschmutzung. Michel 562,50 Euro	181S2	**	80,-



2739

P 2739	1924, attraktiver Wertbrief über 8.400 Lit von Memel nach Hamburg, frankiert mit insgesamt 13mal 1 Litas auf 1000 M. (Mi.-Nr. 203), u.a. rückseitig als waagerechter Fünferstreifen, einmal 50 C. auf 200 M. (Mi.-Nr. 197) und litauischer Zusatzfrankatur. Die Memelmarken sind bis auf zwei Aufnahmen einwandfrei und gestempelt "Klaipeda / 6. V. 24", rückseitig Ankunststempel Hamburg / 10. 5. 24 und die vollständig erhaltenen Siegel. Umschlag bedarfs- und altersgemäß leicht verschmutzt und geknickt, aber sehr attraktives und ungewöhnliches Stück!	197, 203 (13)	☒	250,-
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---	-------



2740



ex 2748

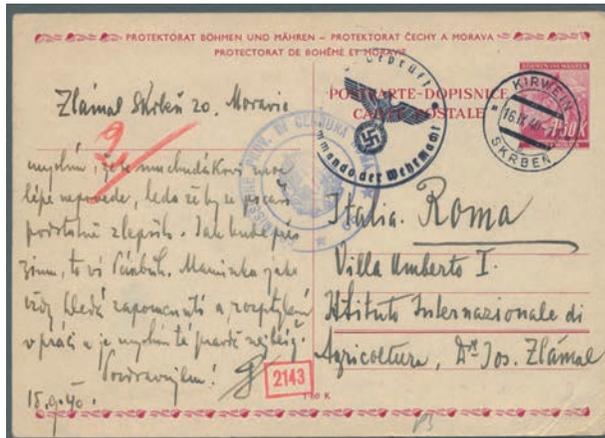


2751

P 2740	1923, Freimarke 25 Centai auf 100 Mark dunkelrosa in der Aufdrucktype III mit Plattenfehler "1 statt I in KLAIPEDA" sauber entwertet "Klaipeda 12.1.25" auf Briefstück geprüft Matheisen BPP und Dr. Petersen BPP. Michel 700,- Euro ++	219IIIPFXII	△	100,-
2741	SUDETENLAND - KARLSBAD , 1938, 40 H. Portomärke mit violetterm Aufdruck und 50 H. Kaschau mit rosa Aufdruck, zwei Werte auf Blanko-Telegramm-Umschlag (etwas Spuren, mittig gefaltet) mit attraktiver "Art deco"-Frauenkopf-Illustration, je klar entwertet mit aptiertem Stempel "KARLSBAD 1.X.38" (ERSTTAG). Signiert Osper sowie Fotoattest Brunel. Große Rarität des Sammelgebietes, ein FDC fehlte in allen unlängst versteigerten Sammlungen (Zgonc, Hörr, Algovius)! (T)	34, 63	→△C	1.300,-
SUDETENLAND - RUMBURG				
2742	1938, 100 H. auf 50 H. orange, 100 H. auf 20 H. dunkelkobolt und 100 H. auf 10 H. schwärzlichgraupurpur, drei verschiedene Zeitungsmarken vom Unterrand in ungebrauchter Kabinett-Erhaltung (sehr sauber entfaltet), u.a. signiert Mahr BPP	22, 20, 19	*	80,-
2743	1938, zwei Ganzsachenpostkarten mit Wst. Staatswappen 50 halerü hellgrün mit schwarzem Aufdruck "Wir sind/frei", einmal ungebraucht und einmal mit Blankostempel Schönlinde, beide geprüft Mahr.	P 7 (P37)	⊙A	50,-
2744	SUDETENLAND - BESONDERHEITEN , 1938, Freimarke 10 Heller entwertet mit Stempel "Rossbach 21.IX.38", auf Propagandakarte mit Abbildung Hitler im Auto, gelaufen nach Leer/Ostfriesland mit leichteren Alterungsspuren. Die Karte weist einen nebengesetzten Briefstempel "Wir kehren Heim ins Reich / Roßbach 21.9.38" auf.		AK	30,-
2745	DT. BESETZUNG II WK - ALBANIEN , 1949-1950, zwei als Kriegsgefangenenpost gelaufene Ansichtskarten des "Kommando 990" nach Petershagen bei Berlin. Die Karte von 1949 trägt einen dreizeiligen roten und die Karte von 1950 trägt einen dreizeiligen roten Stempel des albanischen Roten Kreuzes.		AK	50,-
2746	DT. BESETZUNG II WK - ALBANIEN - GANZSACHEN , 1943, Aufdruck-Ausgabe "14 Shator 1943" auf Italien, alle sechs verausgabten Ganzsachenkarten komplett in ungebrauchter Erhaltung. Diese Stücke stammen aus den Beständen eines skandinavischen Postmuseums, an welches sie 1944 von der UPU geliefert wurden; vier Stück mit hs. Datumsvermerk "22 4/44" (bei den beiden anderen Karten wurde er ausradiert). Als komplette Garnitur sehr selten einmal zu haben, zumal in dieser außergewöhnlichen Frische - die hier vorliegenden einmalig! Mi. 2.850,- €+-. (T)	P1-P6	⊙A	1.100,-
DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - FLÄMISCHE LEGION				
2747	1941, Spendenausgabe für die Flämische Legion, kompletter Satz mit Gefälligkeitsstempel, zwei Werte mit kürzeren Zähnen, aber insgesamt Pracht und ergänzt durch den entsprechenden Satz für die Wallonische Legion I-IV mit Erstfalz, aber immerhin unterer Eckrand mit rückseitiger Kleinbogennummer. Mi.-Wert zusammen 320 €	I-IV	⊙/*	50,-
P 2748	1941 und 1943, "Für unsere Soldaten an der Ostfront" jeweils mit und ohne Aufdruck, sauber mit Feldpost-Normstempel gestempelte Sätze in guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.020 €	I-VIII	⊙	100,-
2749	DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - WALLONISCHE LEGION , 1941, Wallonische Legion 4 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 180,- Euro	I/IV	**	40,-
2750	DT. BESETZUNG II WK - BELGIEN - GANZSACHEN , 1941, ungebrauchte Ganzsachenpostkarten Frage- und Antwortteil der Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort für die im Bereich des Luftgaukommandos Brüssel beschäftigten Fremdarbeiter, Wst. Hindenburg Medaillon 15 (Pf) lilalot auf weißem Kreidekarton, feine übliche Absplitterungen der Farbumrahmung.	P 1Fa + Aa	⊙A	100,-
DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN				
P 2751	1940, 2,50 K schwarzultramarin als EF auf Brief entwertet mit Masch.-Stempel von "WASHINGTON D.C." nach New York	32	⊠	50,-



2752



2754

- P 2752 1944, Brief mit Absenderfreistempel nach Amsterdam/Niederland welcher einige Brandschäden aufweist welche durch den L1-Gummistempel "Durch Feindeinwirkung" erklärt werden der bisher in der "Disaster and Wreck Mail"-Literatur unbekannt ist. Der Brief wurde mit 3 amtlichen Verschlussmarken mit Text "Beschädigt eingegangen, daher amtlich verschlossen" versehen, trägt den Stempel "Prag 25 18.III.44", hat den Zensurstempel "A.C." und ist signiert R.Tocila (berühmter Aerophilatelist aus den Niederlanden). ✉ 250,-
- 2753 **DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN - ZULASSUNGSMARKE (THERESIENSTADT-MARKE)**, 28/11/43, 30 H. braun auf Paket-Bestätigungs-Karte KZ Theresienstadt nach Wien. Sehr gute Erhaltung 90 AK 50,-
- P 2754 **DT. BESETZUNG II WK - BÖHMEN UND MÄHREN - GANZSACHEN**, 1940, Postkarte 1.50 K. rot auf rahmfarbenen, aus Skrben / Kirwein in Mähren nach Rom geschickt mit tschechischem Text, von dem zwei Zeilen unkenntlich gemacht wurden. Entsprechende deutsche und italienische Zensurstempel, unten rechts Eckknitter, ansonsten sehr dekorativer Beleg. P 3 ⓄA 80,-
- DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND**
- 2755 1941, 15 K. rötlichbraun, gewöhnliches Papier, ungezähnt, breitrandig, postfrisch unterbewertet ! 1yU ** 70,-
- 2756 1941, Freimarken 30 und 50 Kopeken jeweils ungezähnt, je mit Doppeldruck der Markenfarbe, jeweils in postfrischer Erhaltung und je mit einem ausgabetypischem waagerechtem Bug der beim Drucken entstanden ist. Michel 360,- Euro 6UDD,7UDD ** 50,-

DT. BESETZUNG II WK - ESTLAND - PERNAU (PÄRNU)



2757



2760



2762

- P 2757 1941, Freimarke 3 Kopeken dunkelgrünlichblau gezähnt mit Aufdruck II im Sechserblock aus der rechten oberen Ecke in tadelloser postfrischer Erhaltung signiert Nemvalz. Die obere mittlere Marke hat den Plattenfehler "Kopf der ersten 1 von 1941 abgebrochen (Plattenfehler VI). Die untere mittlere und rechte Marke weisen den Plattenfehler "9 in 1941 größer und 41 mager" (Plattenfehler III) auf. Michel 4.050,- Euro ++ 3IIA(6) ** 600,-
- 2758 Pernau, 1941, 10 K. dkblaugrau Aufdruckfehler: V oben beschädigt, 15 K., 20 K., 30 K., 50 k. mit Gefälligkeitsstpl., selten, Type II gest. Mi. ohne Bewertung, Type I Mi. 2600,-! 6 PF, 5/10II Ⓞ 40,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote

DT. BESETZUNG II WK - FRANKREICH - DÜNKIRCHEN



2759



2761

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>P 2759 1940, senkrechttes Paar der französischen Freimarke 50 Centimes Friedesallegorie mit Handstempelaufdruck "Besetztes/Gebiet/Nordfrankreich" entwertet "Ghyvelde Nord 26.7.40" auf tadellos erhaltenem portorichtigem Brief nach Dünkirchen mit Altsignaturen. Die Marken sind laut Fotoattest Roland Pieleles aus dem Besitz des Publikums welche bisher nicht im Michel gelistet sind. Laut Pieleles sind Marken, Aufdruck und Stempel echt und in einwandfreier Qualität.</p> <p>P 2760 1940, Handstempelaufdruck auf Paar Friedensallegorie 50 Centimes, Urmarke in Type II, Aufdrucktype 1 (Rahmen oben abgerundet). Paar in der Zähnung gefaltet, sonst einwandfrei postfrisch mit rechtem Rand und geprüft Calves. Weitere (Händler?)-Signatur am oberen Rand. Mi.-Wert 350 €</p> <p>P 2761 1940, senkrechttes Paar vom Oberrand der französischen Freimarke 50 Centimes Merkurkopf mit Aufdruck in Type I "Besetztes/Gebiet/Nordfrankreich" auf tadellos erhaltenem portorichtigem Brief mit Altsignaturen. Laut Fotoattest Roland Pieleles sind Marken, Aufdruck und Stempel echt und die Qualität ist einwandfrei. Michel 600,- Euro</p> <p>P 2762 1940, Handstempelaufdruck auf senkrechtem Paar Merkur 50 Centimes, Aufdrucktype 1 (Rahmen oben abgerundet). Paar ungefaltet, gut gezähnt und einwandfrei postfrisch. Mehrere Signaturen rückseitig, u.a. geprüft Calves. Mi.-Wert 300 €</p> | <p>2/II Variante ☒ 100,-</p> <p>21/II ** 70,-</p> <p>67 ☒ 100,-</p> <p>** 60,-</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|



2763



2768

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <p>P 2763 DT. BESETZUNG II WK - FRANKREICH - ST. NAZAIRE, 1945, Handelskammerfreimarke 2 Franc mit ausgabetypischer Zähnung entwertet "BATZ S/MER LOIRE-INFERIEURE 14.4.45" in Mischfrankatur mit einem senkrechtem Paar der Frankreich 2 Franc Marschal Pétain (Mi.Nr. 525) auf einem sehr guterhaltenem Einschreibbrief nach La Baule. Michel 500,- Euro ++</p> <p>2764 DT. BESETZUNG II WK - FRANKREICH - ST. NAZAIRE - GANZSACHEN, 1945, gebrauchter, philatelistische beeinflusster Ganzsachenumschlag der Aushilfsausgabe für Nordfrankreich, das Gebiet St. Nazaire, hellbrauner Wst. "TAXE/PERCUE/4.50" (linkes Feld) und "ILOT/de/ St-Nazaire" (rechtes Feld) und darunter "POCHE DE L' ATLANTIQUE" auf bräunlichem Papier, mit ZF per Einschreiben von Guerande nach La Baule-sur-Mer, nichtamtliche Ausgabe, mit rückseitigem Ankunftsstempel, geprüft Pickenpack.</p> | <p>2 ☒ 100,-</p> <p>☉A 80,-</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|

Losnummer	Dt. Besetzung II. WK	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2765	DT. BESETZUNG II WK - FRANKREICH - PRIVATAUSGABEN: LEGIONÄRSMARKEN , Frankreich, 1942, Legionäre, 2mal komplett mit anhäng. Zierfeld links bzw. rechts, teils Bogenecken bzw. Druck-Nummern, VI 1mal, SELTENES Angebot. Mi. 140,++	VIX	**	40,-
2766	DT. BESETZUNG II WK - GENERALGOUVERNEMENT , 28/4/1944, 1 Zl. grün, 50 Gr. lilaultramarin, auf Paketkarte, K2 "SIEDICE (Distr. Warschau)" an Polenlager Reinikendorf, violetter "Zustellgebühr bezahlt" und Ra. "NACHGEBÜHR" sowie grüner "Kein Zustellgeld zahlen". Seltener Beleg!!	86B, 83A	☒	50,-
DT. BESETZUNG II WK - KOTOR				
	ex 2767	2769	2779	
P 2767	1944, "0,50, 1,50, 3 und 10 L. Aufdrucke", sauber gestempelte Werte, Mi. 6 auf Briefstück, tadellose Erhaltung, gepr. meist Kriskcke BPP, Mi. 600,-	1, 3-4, 6	⊙/△	90,-
P 2768	1944, Freimarken 4 Werte komplett mit ausgabetyperischer Zähnung entwertet "Hercecnovi 21.X.44" auf Satzbrief. Alle Werte als Marken geprüft Kriskcke BPP. Der Wert zu 0,25 Reichsmark hat den Plattenfehler IX (Kopf des R unten mittig gebrochen). Michel 433,- Euro ++	7/10	☒	60,-
P 2769	1944, 0,10 R.M. auf 3 Dinar, tadello postfrisches Stück mit unterem Bogenrand und Plattenfehler VII "linker Schenkel des M unten gebrochen". Die Marke ist nicht signiert, hat dafür einen Fotobefund Brunel VP (2017). Mi.-Wert 300 €	7 PF VII	**	60,-
2770	1944, 0,15 R.M. auf 3 Dinar, tadello postfrisches Stück mit Plattenfehler II "linker Schenkel des M oben gebrochen". Die Marke ist nicht signiert, hat dafür einen Fotobefund Brunel VP (2017). Mi.-Wert 300 €	8 PF II	**	60,-
2771	1944, 0,15 R.M. auf 3 Dinar, laut Fotobefund Brunel VP (2017) tadello postfrisches Stück mit Plattenfehler VII "linker Schenkel des M unten gebrochen". Mi.-Wert 300 €	8 PF VII	**	60,-
DT. BESETZUNG II WK - KOTOR - GANZSACHEN				
2772	1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", geprüft Ludin.	P 1 (P101)	⊙A	50,-
2773	1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO".	P 1 (P101)	⊙A	50,-
2774	1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Italien Wst. 30 cent braun König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Lit. 1.-/Deutsche/Militär-/verwaltung/Kotor" und diagonalem Einzeiler "VINCEREMO", mit Blankostempel Josica.	P 1 (P101)	⊙A	50,-
2775	DT. BESETZUNG II WK - KURLAND , 1945, kompletter Satz der Behelfsausgabe, mit lettischem Stempel "Liepaja" bzw. "Deutsche Dienstpost Libau" entwertet, alle Werte geprüft Pickenpack bzw. Van Loo BPP in sauberer Erhaltung, die Nr. 1 auf kleinem Briefstück. Mi.-Wert 240 €	1-4 A/B	⊙/△	50,-
DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - GANZSACHEN				
2776	1944, gebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. 15 cent grün König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Ljubljana/Provinz/Pokrajina/ Laibach/0-50 L", Wappen geschwärzt, Aufdruck "Postkarte - Dopisnica/0-50 L", mit Einzeiler "VINCEREMO", als Ortskarte mit Gruß text in Laibach verwendet, selten.	P 2II	⊙A	70,-
2777	1944, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte Wst. 50 cent lila König Viktor Emanuel III. mit schwarzem Aufdruck "Ljubljana/Provinz/Pokrajina/ Laibach", Wappen geschwärzt, Aufdruck "Postkarte - Dopisnica/0-50 L", Aufdruck stark verschoben, selten.	P 3 (P102)	⊙A	60,-
DT. BESETZUNG II WK - LITAUEN				
2778	1941, kompletter Satz der Landesausgabe, tadello postfrisch in typischer, aber sauberer Zähnung ohne Ausfälle. Mi.-Wert 220 €	1/9		40,-
P 2779	1941, Freimarke 5 Kopeken bräunlichrot vom Unterrand mit stark nach links verschobenem Aufdruck in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Kriskcke BPP und Keiler. Michel 500,- Euro	2FIII	**	80,-



2780



2781

P 2780 1941, 5 Kopeken im tadellos postfrischem Viererblock mit stark verschobenem Aufdruck, signiert Keiler-Beha und Attest Krischke BPP. Der Viererblock ist laut neuestem Fotoattest Huylmans BPP echt und weist außer verkürzten Zähnen bei den oberen Marken keinen weiteren Mangel auf. Michel 2.000 € 2FIII(4) ** 200,-

DT. BESETZUNG II WK - MAZEDONIEN

P 2781 1944, Aufdrucke auf Bulgarien, 1 L. auf 10 St. und 3 L. auf 15 St. je im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, unsigniert. Mi. 900,-€ 1/2 ZW ** 80,-

2782 1944, Freimarken, 6 Lew auf 15 St. schwärzlichviolettultramarin und 9 Lew auf 15 St. schwarzolivbraun je in Aufdrucktype II, jeweils im tadellos postfrischem Bogenteil zu 50 Marken vom rechten Seitenrand (mit Ober- und Unterrändern). Der Michelwert beträgt 1.650 € für Normalmarken. Der Katalogwert laut Plattenfehler-Handbuch beträgt 2.906 € (M) 3II(50),5II(50) ** 100,-

2783 **DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO**, 1944, Arbeitsbescheinigung mit 3 Stempelmarken aus der italienischen Besatzungszeit zu 10 Dinar mit Aufdruck "Governatorato del Montenegro Lire" welche zur deutschen Besatzungszeit weiterverwendet wurden. Die Marken sind mit fiskalischer Lochung und Stempelung entwertet worden. Die Bescheinigung wurde einmal waagrecht und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist sonst in sehr guter Erhaltung. (M) 40,-

2784 **DT. BESETZUNG II WK - MONTENEGRO - GANZSACHEN**, 1943, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte von Jugoslawien Wst. König Peter II. 1 Din grün mit schwarzem Aufdruck "1 Lire 1/Deutsche/Militaer-/Verwaltung/Montenegro", alte Wertangabe und Landesname geschwärzt, Aufdruck teilweise fehlerhaft, schlechte Druckqualität, selten. P 1 (P85) ⊙A 70,-

2785 **DT. BESETZUNG II WK - OSTLAND**, 12.5.42, 6 Pf Ostland auf Bedarfs-Ortskarte des Arbeitsamt "PLESKAU". Ab 1.5.42 ist "PLESKAU" Dienstpostamt von "OSTLAND". Früher Beleg mit altem Stempel! 5 ☒ 80,-

2786 **DT. BESETZUNG II WK - UKRAINE - GANZSACHEN**, 1941, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte der Sowjetunion Wst. Bäuerin 1. Ausgabe mit Werbespruch "Verwendet Adresspostkarten bei Auskünften vom Meldeamt" mit schwarzem Aufdruck "Post. Adm./Kolomea/3/VII. 1941/50 Sot." (mit kyrillischen Buchstaben), Sowjetwappen überdruckt mit ukrainischem Wappen, Wertangabe überbalkt, minimale Eckstauchungen. P I/06 (P161I/6) ⊙A 60,-

2787 **DT. BESETZUNG II WK - UKRAINE - ALEXANDERSTADT - GANZSACHEN**, 1941, Ganzsachenkarte 1 Rbl. auf 20 Kop. rot mit Werbespruch "Schreibt richtige, genaue und leserliche Adressen" ungebraucht, vs. unauffällige Aufrauhung, signiert EKeiler. Attest Keiler von 1972 (gemäß diesem sind ungebraucht nur 3-4 Stück bekannt) sowie Fotoattest Zirath BPP (2019). P6/04 ⊙A 450,-

2788 **DT. BESETZUNG II WK - ZANTE**, 1943, Ionische Inseln mit Handstempelaufdruck, kmpl. Satz postfrisch mit schwarzem Handstempelaufdruck. Die 25 Cmi. hat links einige stumpfe Zähne, ansonsten gute Erhaltung und signiert Drossos (PD im Kreis), die Mi.-Nr. 3 zusätzlich geprüft J. H. Stolow. Fotobefund Brunel VP (2013), Mi.-Wert für Satz 260 € 1-3I ** 60,-

FELDPOSTMARKEN



2789



2790



2791

P 2789 1945, Kreta-Lokalaufdruck in rot auf gezählter brauner Päckchenmarke mit Abdruck eines falschen Feldpoststempels. Es sind nur wenige Stücke bekannt die alle später mit einem nicht zeitgerechten FP-Stempel entwertet wurden. Dieses seltene Essay gibt es nur in dieser Form. Befund Petry BPP. 2A Δ/⊙ 900,-

P 2790	1943, Zulassungsmarke Tunis in sehr gut erhaltenem Viererstreifen, eine Marke mit linkem Seitenrand. Ungebraucht ohne Gummi mit Foto-Attest Dr. Dub von 1949 (!), außerdem jede Marke signiert Dr. Dub.	5a (4)	(*)	250,-
P 2791	1944, Rhodos-Feldpostzulassungsmarke in der Type III entwertet mit Feldpoststempel "b" des Feldpostamtes in Rodi. Die Marke ist laut Fotoattest Müller BPP echt und in einwandfreier Erhaltung. Laut Müller BPP stellen die rötlich gefärbten Zahnspitzen keine Wertminderung dar. Michel 800,- Euro	12III	⊙	120,-

FELDPOST 2. WELTKRIEG



2792



2796

P 2792	1939, Briefstempel "Deutsche Post Osten Tarnow" auf guterhaltener Feldpostkarte vom 25.10.39 nach Hamburg-Gr.Flottbeck.	☒	30,-
2793	12/9/1942, gelaufene Feldpost-Karte "Die Artillerie zerschlägt die Kräfte des Feindes..."	☒	70,-
2794	2/12/1943, Bf. Feldpost-Nr. 26560D mit Streifen und Prüf-Nr. „Geöffnet Feldpostprüfstelle“ nach Schwerin. Seltener Beleg"	☒	40,-
2795	1943-44, sechs Feldpostbelege an einen Sanitäter im Felde/Heimat-Lazarett oft mit Inhalt, interessante zeitgeschichtliche Dokumentation	☒	30,-
P 2796	November 1944, 2 seltene Feldpost-Briefe mit zgedruckten Ansichten aus OSTPREUSSEN, Veste Marienburg und Bauernhaus, 1mal Feldpoststpl., 1 mal nur roter Datumstpl. 27/11. Seltene Ostpreussen-Briefe nach Berlin aus der Spätzeit. Gegenstücke zur Ostpreussen-Ganzs.	☒	90,-
2797	13. bis 177471944, 4 Feldpostbriefe aus LITZMANNSTADT und Umgebung, 3 Stück mit stummen Stempeln "auf dem Marsch", Truppe 18884a nach Berlin.	☒	50,-
2798	1944, guterhaltene portofreie Dienstsache der Dienststelle Feldpost-Nr. 31459 E aus Lillehammer vom 31.8.44, gelaufen als Einschreiben nach Östre Gausdal.	☒	30,-

ZENSURPOST



2799



ex 2800

P 2799	1915, Bildpostkarte "Gefangene Francireurs" des Frankfurter Roten Kreuzes, frankiert mit senkrechtem Paar 5 Pfg. Germania von Frankfurt nach Adrianopol (Edirne) in der Türkei, versehen mit Ankunftsstempel "Galata / Arrivée / 10 V 15" und türkischem Kasten-Zensurpost (in arabisch). Reizvolles Los!	☒	70,-
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	------

- P 2800 1943, Einschreibbrief eines Zwangsarbeiters bei der "Daimler Benz A.G." nach Nordfrankreich, frankiert mit 15 und 40 Pfennig Hitler und entwertet "Mannheim-Sandhofen 30.8.43". Der Brief hat einige leichtere Alterungs- und Beförderungsspuren, den roten Handstempel "Ae" (Frankfurt), links unten handschriftliche Zensurvermerke und einen Beilagezettel mit Text "Ecrivez moins souvent...". ☒ 90,-
- 2801 1943, Italien, mit zwei Victor Emanuel, 50 C. frankierter Geschäftsbrief aus San Benedetto del Tronto nach Bern, von der italienischen Zensur geöffnet, mit Vignette verschlossen und vorder- bzw. rückseitig mit Zensurstempeln versehen. Interessanterweise mußte in Italien der Aufgeber des Briefes seinen Personalausweis vorlegen, dessen Nummer notiert wurde (Nebensteinpel: "Carta d'Identita N."). Dabei vergaß er wohl ausreichend zu frankieren, daher wurden 15 Rp. Nachporto in Bern erhoben, mit Mi.-Nr. 56 ausgewiesen. Saubere Bedarfserhaltung. Italien 307 X (2), Schweiz Porto 56 ☒ 20,-
- 2802 22.11.1946 Brief "BOMBAY" Indien nach Nürnberg mit klarem vs. rotem SELTENEM ZENSUR-Stempel "KULMBACH". Gute Erhaltung. ☒ 60,-

KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST

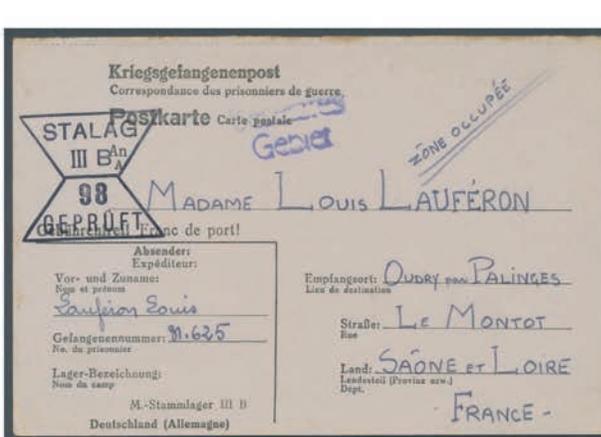


2803



2807

- P 2803 1901, 10 Pf. Germania GS-Karte aus Dortmund 31.3.01 an das Kriegsgefangenen-Lager "DIYATALAWA Camp" in Ceylon. Div. Durchleitungsstpl. u. violetter Zensurstpl. Bedarfserhaltung. P53 ☉A 90,-
- 2804 1914-1917, Partie von drei teils sehr frühen, interessanten Kriegsgefangenenlager-Belegen: 1914 Friedrichsfeld bei Wesel 1. Lager in die Schweiz, 1917 Altengrabow nach Finnland und 1915 Königstein (Elbe) aus der ausschließlich für Offiziere genutzten Festung nach Kopenhagen, jeweils in sehr guter Erhaltung. ☒ 30,-
- 2805 1918: Frageteil einer Rot-Kreuz-Doppelkarte der Fürsorgestelle für Kriegsgefangene Frankfurt/Oder, portofrei aufgegeben in Wutschdorf (Kr. Züllichau) in das 10. General-Hospital in Frankreich, über London und die "B.E.F." (British Expeditionary Force) in Frankreich. Zensur (u.a. Überwachungsstelle Cöln-Deutz) und Transportvermerke. ☒ Gebot



ex 2806

- P 2806 1940-43, sieben Belege aus deutschen Lagern meist nach Frankreich bzw. einmal nach Belgien, diverse Lager, meist gute Erhaltung ☒ 40,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote

- P 2807 NIEDERLÄNDISCH-INDIEN, 1941, Ganzsache Japan 2 Sen. (Muster 1937/40) mit Zusatzfrankatur zweimal Mi.-Nr. 257 A, aus Kyoto an einen deutschen Zivilinternierten im japanischen Internierungslager Koetatjane (Kuta Cane, Nord-Sumatra). Holländischer Zensurstempel "GECENSUREERD - 4"; rückseitig eine Zeile unleserlich gemacht, gute Bedarfserhaltung, seltenes Stück.
 NETHERLANDS INDIES, 1941, Postal stationery 2 Sen. with two 4 Sen stamps added, sent from Tokyo to a german civilian internee in the japanese internment camp Koetatjane (Kuta Cane, Sumatra). Dutch censor stamp "GECENSUREERD - 4", one sentence scratched out on backside, very rare item.

⊙A 90,-



2808

ex 2809

- P 2808 NIEDERLÄNDISCH-INDIEN, 1941, Ganzsache Japan 2 Sen. (Muster 1937/40) mit Zusatzfrankatur zweimal Mi.-Nr. 257 A, von Kyoto an einen deutschen Zivilinternierten im japanischen Internierungslager Koetatjane (Kuta Cane, Nord-Sumatra). Holländischer Zensurstempel "GECENSUREERD - 4", Text vollständig, gute Bedarfserhaltung, seltenes Stück.
 P 2809 1941 - STALAG VIII C, kompletter vorgedruckter Rückantwortbrief an einen frz. Internierten über PARIS 17 X 41 in das POW-Camp im heutigen Polen mit Prüf-Ra3 in rot, sehr gute Erhaltung. Dazu eine Vordruckkarte eines dt. Kriegsgefangenen im US-Camp Livingstone nach Bremen aus 1944.

⊙A 90,-

⊠ 30,-



2810



2811

- P 2810 1944, Australien - Luftpostbrief mit Inhalt vom 22.6.1944, frankiert mit 1 Sh. (Mi.-Nr. 148) aus dem für "feindliche", in erster Linie deutsche und österreichische Ausländer eingerichteten Lager Tatura in Victoria nach Flawil / St. Gallen. Dreizeiliger Genehmigungsstempel der Lagerkommandantur "Approved for Transmission" und Zensur-Durchgangsstempel. Rückseitig Vignette "Opened by Censor".
 P 2811 1947, Brief eines deutschen Kriegsgefangenen aus dem großen "Donaulager Beograd" in sehr seltener Destination an sein "Mädchen" in Finnland mit komplettem Inhalt, selten.
 2812 **KZ-POST**, 1940, Le Vernet - Briefumschlag vom 28.7.1940 in das französische Lager Vernet d'Ariège, wo ab 1939 geflohene spanische Republikaner, die sogenannte Columna Durutti interniert wurden und ab 1940 auch "feindliche Ausländer" und Gegner des Vichy-Regimes. Es diente später als Durchgangslager im KZ-System. Der Brief durchlief in Barcelona die spanische Zensur (Stempel Rückseite), in Ariège die Lagerzensur. Ungewöhnliches Zeitdokument!

⊠ 80,-

⊠ 30,-

⊠ 110,-